



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

40 (24.1.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-131311

# Denteral-Allseiner

Abonnement:

70 Pfennig monattid. Bringertote 25 Big. monarlid, burt bie Boft bes mei. Bofte aurichiag Di. 8.42 pro Chartal. Einzei - Rummer & Big.

Inferate:

Die Golonet . Reite . . . 25 Big. Musmaringe Interare . . 80 . Die Refiame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich molf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfie und verbreiteifte Beilung in Manuheim und Mmgebung.

Schluft ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsbian Worgens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Mbr. Gigene Medattions.Bureaus in Berlin und Rarleruhe. nabme p. Drudarbeiten 841

Rebaftton . . . . . 877

Druderet Bureau (Uns

Eipeditton unb Beringes budbanelung . . . 918

Telegramm - Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direftion u. Buchbalhung 1449

97r. 40.

Donnerstag, 24. Januar 1907.

(1. Mbenbblatt.)

Eie bentige Mbendanogabe umfaßt im gangen 12 Seiten.

## Die Entscheidung fteht vor der Thur!

Benn biefes Blatt in die Sande ber Lefer fommt trennt uns nicht mehr die Spanne eines Tages von den bedeutungswollen Entideidungen, die bas beutide Bolf burch feine Mbftimmungen am 25. Januar berbeiffibren foll.

Der deutsche Babler entscheidet morgen für fünf Jahre über bie Bufammenfenung bes Reichstages. Buni Jahre geschichtlich eine geringe, politisch eine lange und inhaltereiche Spanne Beit. Rrieg und Frieden, Mufftieg und Riedergang eines Bolles tann bon ihr umichloffen werben. Das Recht, bas morgen der deutschie Staatsbürger ausübt, für fünt Jahre über die Zusammensehung des Reichstages zu bestimmen, ichließt eine ich were Berantwortung in fic, bedeutet die Uebernahme einer ber ernfteften Bilichten im Umfreise unferer fogialen Betätigung.

Bas auf dem Spiele fteht, Berfammlungen, Flugblätter, Beltungsartifel baben es gur Genfige bargelegt.

Die Beit bes Rebens und Schreibens ift babin, bie Beit bes Sandelns aber nabe berbeigefommen.

#### Sandeln, handeln, handeln!

8 Stunden bes 25. Januar tonnen Martfteine Maftiger politifcher Entwidlungen feben, Aufs Sandeln alfo tommies an, nur aufs Sandeln. Leste Organifation & arbeit ift noch zu leiften, vor allem für die einzelnen Begirfsvereine, fo weit die Beit noch langt.

Beder liberale Mann muß in den 8 Stunden der Babl an die Urne gebracht werden. Gefinnungsgenoffen vergest nicht rechtzeitig die Säumigen an die Wahlurne heranguholen. Por-Tebrungen ju treffen, bag fie unter feinen Bormanden, teinen Entschuldigungen ihrer bochften faatsbürgerlichen Pflicht fich entziehen konnen. Aus tiefftem Baterlandsgefühl, nicht aus Parteiegoismus will der Liberalismus wieder eine Macht im Staate werden, der Stunde erfter Schlag hebt morgen an. Durch ungablige Zählfanbidoten werden Bentrum und Sozialdemofratie große Stimmengabien aufbringen, Beigen wir badurch, daß ber lette liberale Mannan ber Bablurne ericheint, daß ber Liberalismus im Bormarid begriffen ift.

Bir wollen nicht nur in der neuen Mebrbeit geduldete Bafte fein, vielmehr mit Bentrum und Ronfervativen gleichgeachtete Gaftoren ber Staatsmaidine. Das tonnen mir nur, wenn wir nach des Ranglers Bort uns aus uns felbft beraus Beltung berichaffen. Und Geltung verichaffen mir und nur. wenn wir ft ar f und ein i g find. Und ftart und einig fonnen wir nur fein, wenn je der liberale Monn an der Bablurne erideint und unter Beifeitejebung fleinlicher Bedenfen dem gemeinsamen liberalen Randidaten die Stimme gibt.

Uebe morgen jeder liberale und nationale Mann fein Bablrecht aus, in dem Bewuftfein feine bochfte Ebrenpflicht mit Franfreich fuchen, um bie Macht bes Reiches auf Roften

#### Milmojen

bon Buife Dettinger (Bes Otten).

Draugen raufcht es burch bie alten Ulmen. Bon ben Buiden bes Gartens bliden viele weiße fleine Blumengofichter in bie Radit. Gie leuchten gespensterhaft beseelt und fenben traumbaft füßen Duft

Dben im Saufe find Die Benfter geoffnet. Selles Licht ift ihnen; und in ben beleuchteten Gemachern ift eine Ungabl Menichen versammelt.

Un einem fleinen Seitentischen, in der Rabe bes genftere, bort, mo ber Ruch bes nachtlichen blubenben Gartens am Beigeften femeidelt, eine altere Frau, mit runbem, frillem Weficht. Das Geficht bat einen vergramten Ausbrud; aber ein Schimmer ipater Zufriedenheit liegt über bem (Bram. Foft behabig schaut fie brein, wie sie fich ba mit eifriger Miene über ibre

Danbarbeit beugt. -In ibrer Rabe zwei gierliche, bubiche Mabden, 15 unb 16 Bobte vielleicht. Auf ben Anien ber einen fieht ein Rorbchen mit Rajdimert, and bem fnabbern fie beibe bergnugt.

Drinnen, in dem gieifchen Speilezimmer figen brei herren um ben Mitteltifch. Gie baben Glafer und Flafchen bor fich teben und halten Rarten in ben Sanben. Einer ber Glatabenbe, die fie gerne veranstalten, ber Berr Rat, ber Berr Rotar und bes Berr Apotheler. - -

Die Fran bes Apothefere gleitet mit ftiller Sausfrauenforglichteit um ben Tijd und ichiebt bie Rheinweingtafer ben Spielern

Bie fie an bem Apotheler porbeifommt, icont ber einen Moment auf. Gin Comungeln gleitet fiber fein fettes Altgefellengeficht. Er ichiebt ben Arm mit taftenbem Gruf um ibre Suite, D, wie bos feine Gemobnbeit gemejen, gegenüber ber Rellnerin, in ber Aneipe, in ber bie Spielabenbe por feiner Berbeipatung mattfanben.

Dann errichten wir mit auferwedenden Sammerichlagen aber die Sozialiften, Bofen, Elfali-Lothringer und Aftramondas Findament zu einem Ban, fo ichon, ftolz, frei und deutsch, wie Luthers und Bismard's Wert, bag ber 25. Januar ein Tag belebender Soffmungen für deutsches Bürgertum werbe.

Jeder Mann an die Wahlurne! Wählt liberal!

Navieure necesse est, vivere non est necesse. Un biefen ftolgen Ausspruch burgerlichen Patriotionus vergangener Beiten erinnerte geftern Stadtpfarrer Riein. Dit Recht. Sandeln, Bormarteidreiten ift notwendig, nicht notwendig die Gelbstfüchtigfeit be-haglichen Dabinlebens!

#### Granfreich und Die dentichen Reichotagomablen. (Bon unferm Barijer Storrefponbenten.)

F. Baris, 22, Nan.

Der frangösiiche Deputierte Meffing, ber burch feinen feltsamen Kommissionsbericht über bas Budget bes Priegeminifteriums für 1907 befannt geworben ift, wirft feinen Landsleuten in einem Leitartikel des "Gil Bias" vor, daßigie den Berlauf des Babilampfes in Deutschland nicht mit genügender Teilnahme verfolgen. Ginft fei biefe Intereffelofigfeit gegenüber bem innerpolitischen Leben im beutschen Reich berechtigt gewesen, benn ber Ausfall ber Bablen fei für die deutschie Auslandpolitif ftets ohne Bedeutung geblieben, Bente jedoch habe fich bier eine große Wandlung vollzogen, Im Deutschen Bolf berriche eine tiefe Berftimmung gegen die Bertschaft der Reichsregierung und besonders gegen den "Bid-Bad-Sfure" ihrer ausmurtigen Bolitif. Unter Diefen Umfianden berdienten die bevorstehenden deutschen Reichstagswahlen bie größte Aufmerksamkeit der Frangosen. Es bandle fich um einen Rampf gwifden Abfolutismus und Barlamentorismus Der Sieg ber Gegner ber Reichbregierung würde Dentichland der ehrlichen Anwendung des mabren Barlamentarismus, von dem es bis jest nur die Karifatur befist, entgegenführen" und fo in weitem Umfang "gur Giderung des Weltfriedens und gur Entwidlung ber Freiheitsideen" beitragen.

Berr Meifimp tut feinen Landsleuten unrecht. Es febit ben Frangofen durchaus nicht an Jutereffe für die augen-blidliche bolitische Lage in Deutschland, Im Gegentell, mon berfolgt die Entwidlung des deutschen Babliampfes bier mit größter Teilnahme und erwartet ben 25. Januar mit einer Ungebuld und Spannung, wie die Frangofen fie im allgemeinen nur wichtigen Ereigniffen ihres eigenen politiiden Lebens entgegengubringen pflegen. Das ift bor allem baburch ju erflaren, dog fie in ber Tat von bem Ausfall ber beutiden Reichstagemablen vielfach einen enticheidenden Ginfluß auf die ausmärtige Bolitif des Reiches erwarten. Die große Mehrheit Des frangoftiden Bolfes betrachtet bie Lage in Deutschland ale einen Rampf amifdien einer antifrangofifden und einer franfreichfreundlichen Bartei. Ale Feinde Franfreiche gelten ihnen alle "Nationaliften" d. b. alle Barteien, bie entschloffen find, Die "Beltpolitif" ber Regierung ju unterfrigen. Der Durchidmittefrangole idmort barauf, daß biefe Porteien beutiche Raifer und fein Rangler an ihrer Spige - Bandel der franzoinden Republik noch zu bergrößern. Zum Glud find

In bas icone Beficht ber jungen Fran freigt eine brennenbe Rote. Ergeben und ftill, unenblich ergeben und ftill verbarrt fie bennoch.

3m Rebengimmer bie wohlwollenbe, tiefe Stimme ber Mutter. Die bellen, fichernben ber Comeftern mifchen fich ein; und ein hartes, ichories Organ fpricht in leicht preugischem Tonfall Begriffungsworte.

Gie mucht fich bon ihrem Manne los und geht ein paur Edritte pormaris.

Unter ber Berbinbungsture bleibt fie fteben und wartet, bis ber neue Unfommling fie erblidt und auf fie gureitt.

hager ift er, febnig und mittelgroß. Echmal und icharf bas Geficht, von einer gelblichen Saut übergogen. Aebergruß bliden feine Augen fie an; und ber Mund, ber Worte formt, bie fie nicht verfteht, ift ichmallippig und icongeichwungen, wie ber einer

Run tommt auch ber fleine, bide, altliche Saubberr und begrüßt ben Woft,

"Erfreut, febr erfreut, Gie gu feben, Doftorden! Ginb ja alte Befannte; nicht ?! - Sab' Gie and fo gemiffermagen aufwachien feben; ba - ba - g'rab' mie meine Frau und die beiben

Allerband bat fich verandert, feit fie gulest ba maren. Biel ingarl: Cherlebres Liefel ift die Frau Apothefer geworben ba - ba - bat es richtig fertig gebracht, bog ich fie nahm! Beideiter Streich bon mit gewefen! Um befien jo fur alle: 'ne Frau, - wenn man fo in die Jahre tommt, will man feine gemacht: Orbnung haben; - bie vier Meibien ba 'ne Stilbe.

Er macht eine Sandbewegung über bie vier Frauen bin. Spielen Gie Rarte?" fragte er bann: "Richt? - Echabel Echabel - Da überlaffe ich Gie affo ben Damen . . . Gie haben jabrelang gang gur Familie gebort; ba bat man gegenseitig

tanen ba, um Franfreich vor ber Naublnit ber "Nationaliften" gu ichugen. Die antinationalen Oppolitionsparteten ericheinen dem friedliebenden frangofischen "Bourgeois" als die einzigen Freunde Frankreichs jenieits der Bogefen und ihnen wunscht er deshalb mit den biefigen Ultramontonen und Gogialiften von Bergen einen glangenden Gieg, mog er auch im eigenen Lande ein großer Gegner der "ichmargen" und der "roten" Internationale fein. Rur fie vertreten in feinen Augen das "alte Deutschland", das die Frangofen feit einiger Ben in Gefprädj und Literatur — man leje g. B. Marcel Brevojts "Mon» fieur et Madame Molodi" - dem gefürchteten "neuen Deutschland" entgegenzuftellen pflegen, Die Ultramentanen und Sozialiften als die mabren Bertreter bes Deutschlands, dem Rant und Goethe Blang und Rubm verlieben baben! Das ift noch föftlicher, als ber Berindt ber frangoflichen Rierifalen und Reaftionare, den großen antifferifalen Republifaner Gambetta für fich als Eidesbelfer in Anspruch zu nehmen!

Diefer allgemein berbreiteten frangofifden Auffaffung bon der Lage in Deutschland entibrechen bie Kommentare ber Barifer Breffe jum bentiden Mabitampf, Man follte glauben, daß die Bildung einer national-fatholischen Bartel jenfeits der Bogefen in Franfreid freudig begrifft worden ware, daß die antifleritale Mehrheit nichts Ungelegentlicheres gu tun batte. ale bie frangofiichen Ultramontonen aufguforbern, bem Beifpiel der patriotischen deutschen Glaubensgenoffen gu folgen, Statt beffen merben diefe ban icharf anitflerifalen Organen, 5. B. dem "Gil Blas, geradezu ale Berrater an einer guten Code bebandelt. Man wirft innen vor, um die Gunft ber Reichsregierung gu bublen und von diefer mit Geld unterftigt zu werden. Ihr Brogramm wird gebrandmarkt als das des "größten Deutschlande", das - wie der Graf de Saint-Mourice fich gestern im "Gil Blas" ausdrückte - "bem weifen Deutschland, das damit gufrieden ift, fein eigenes Benie in den Berfen des Friedens ju entfalten, und das mit niemand in der Belt Sandel fucht, entgegengesett ift". Dies "weise Centschland" - man könnte "foge" auch durch "artig" überfeben -, bas fich darauf beidirantt, in ber Studierinibe bie Welträtjel zu lofen, und rubig zufieht, wie die anderen Mächte cs als "quantité négligeable" bebandeln und vor feinen Augen die Welt unter fich teilen, ift das "alte Deutschland" deffen Biebererwochen gur alten Ohnmacht und Berriffenbelt die Frangosen berbeimitnichen!

Die Rebe, die Gurft Billow Comstag im Berliner Balafthotel gehalten bat, wird bon der gefamten Parifer Breffe befprochen, nachbem einige Beitungen geftern bereits große Stellen baraus in frangofifcher Ueberfehung wiedergegeben hoben. Die Spitimarken der betreffenden Artifel - L'Absolutisme en question ("Matin"), Les embarras de M. de Itulow ("Journal") u. i. w. — beweifen zur Geniige, welche Auffalfungen darin vertreten werden. Alle Organe find barin, cinia, die Lage ber Regierung in Berlin für verzweifelt gu erfloren. Aber ibre Meinungen von ber Borgeichichte ber Arfife und ihrem Musgang weichen ftarf von einander ab-Rad tem "Ratin" ift die Befreiung der Regterung bom Joh bes Bentrums bas perfonliche Bert Bernbard Dernburgs, ber bie Frangofen, nebenbei bemerft, in bochitem Mage intereffiert und bier allgemein als fünftiger Reichstangler bezeichnet wird.

Unterhalte unferen Gaft gut, Liebeth! - Mich entidulbigen Sie ja mohl!" Damit ging er gu feinen Rarten gurud.

Des Gaftes Augen bingen noch immer groß und hungrig an ber Frau Apothefer.

Sie war eine weiche, mittelgroße Beftalt, mit meichen, gleich. am fliehenben Bewegungen. In ihrem blaffen fieblichen Geficht og ein unficeres Lächeln um ben floinen bintrofen Dunb, Unfider mirft fie überhaupt, in all ber ftillen, bertraumten Beiblichteit, bie über ihr ift. - Schoner icheint fie ibm noch geworden, als er fie in Erinnerung gehabt; und biefe Erinnerung ift boch beig gemig gemejen . . Die hat ihn wieber einmal, troß allem, bergetrieben, aus feinem Leben braugen.

Die deutet am einen Stubl, in der Rabe ber Mutter, und läst fich ibm gegenüber nieder Die beiben Badfijche tommen berbei und stellen fich neben fie. Eine but ben Urm aber bie Lebne ibres Subles gelegt und lieblofte fie leife. Da lachelt fie. Dies weiche, garfliche Lächeln, von dem er fiets getränmt bat; bas wie ein Strom von Liebe binlicht, über jenem, dem es gilt.

3bm werben bie Mugen feucht. lieber alle fliegt er noch immer bin, biejer Liebesfrom, ber ibr eigenfies Welen ift; aber fein Tropfden, nicht bos fieinfte, aus biefem unenblichen Strome für ibn mehr!

Er lebnt fich in feinen Stuhl jurud und atmet tief auf Sann nimmt er fich gufammen und ergablt tor, ber Mutter und ben Schweftern, bag er auf einer Berienreife begriffen fei; und ben Abftedjer bierber babe er aus alter, lieber Gemobnbeit

Co gute und icone Beiten, jagt er, bie er bier in ber Gtabt. perlebt bat,

Er berneigte fich, wie in nochtröglichem Dant por Pisbethe Mutter; ober feine Blide ichmeifen bobet ju ber jungen Fran; und bligiebnell gleiten "bie guten, ichonen Betten" burch beiber Webanten.

morben, all gerade bon ber tonfervatiben Bartei. Der Mittel-

ftund folle fich von diefer Geite nicht taufden laffen, ber er

gerade unfere heutige unerhorte Lebensmittelteuerung gu ber-

banten habe. Bei teiner Bartei feien Die Intereffen des Dit-

telftandes in fo guten Sanden als in benen des Liberalismus.

Die Riederwerfung des Einfluffes des Bentrums und die

Starfung bes Liberalismus feien die beiden pofitiven Biele

des diesmaligen Wahlfampfest; diefe zu verwirtlichen muffe

die Aufgabe eines jeden liberalen Mannes am 25. Januar

jein, "Benr der verdient fich Freiheit und bas Leben, ber tag-

lich fie erobern muß!" (Bebh. langanhaltender Beifall). Ale

gweiter Redner nahm bas Wort Landtagsabg. Fund aus

Brantfurt a. M. Er führte u. a. aus: 2118 ber Reichstangler

am 18. Dezember ben Reichstag auflöfte, habe man zuerft an

eine Fanfare geglaubt, man glaubte, daß endlich bie Befreiung

bom Drude des Bentrums getommen fei, daß nunmehr hobere

Biele aufgefiedt werden follten, jedoch diefer Glaube fei boch

burch ben Splvefterbrief und die feute Rundgebung Billoms

arg enttäufcht worben. Der Rangler icheine über ben Musgang

der Wahlen recht unficher gu fein, und icheine aus diefem Ge-

Das "Journal" behauptet dagegen, Fürst Billow habe ben s Bruch mit bem Bentrum gewilnfct . Im "Figaro" ift bon bem affettierten Born" ber Reichsregierung gegen bas tatholische Bentrum die Rebe, und ber "Temph", der Bulows Rebe augerprbentlich icharf fritifiert, will beweifen fonnen, bag Balow einen Ronflift mit dem Bentrum nicht gewollt habe. Der Natier habe an einem Tage, ju deffen naberer Bestimmung ber "Temps" angeblich fabig ift, fein Migfallen fiber einige Mitglieber ber ultramontonen Bartei zu erfennen gegeben und Billow babe fich barauf beeilt, den Alerifalen, auf deren Treu er feit bauen gu fonnen glaubte, durch Dernburg einmal bie Bebiten lefen gu laffen. Die ungewollte Folge diefes Borgebend war ber Bruch mit den Ultramontanen, der nach Behauptung bed , Temps" bon ber Berliner Regierung "erlitten und nicht gewünscht" worden ift.

Bwei Stellen ber Rebe bes beutiden Ranglers find befenbere biel fommentiert worden, nämlich der Simveis auf Die Barteinahme ber ausländischen Breife im beutiden Babifampf, ein Bormurf, durch ben fich die frangofiliche Breife neben ber englischen befondere getroffen fühlte und gegen den fic befonders der "Temps" und der "Rigaro" verwahren, und die Ertlärung bes Reimsfanglers, bag ein Gieg ber Ultramontanen und Cogialbemofraten "eine Schädigung bes Anfebens und eine Gefährbung bes Friedens bes deutschen Bolfes bebeuten" würbe. Biele Frangofen glauben unter bem Ginbrud ibrer Bahnibee von ber Rriegsluft ber beutschen "Rationaliften", ber Rangler babe in biefen Worten anbeuten wollen, Die Deutsche Regierung werbe fich bei einem Sieg ber Oppofition gegwungen feben, fich aus ben inneren Schwierigfeiten in austvärtige Bermidlungen gu retten. Diefer laderlichen Unficht, die g. B. im "Journal" Ausbrud gefunden bat, tritt ber Debutierte Meifing in feinem Artifel fiber bie beutichen Bab-Ien entgegen. Er bebauptet, Raifer Bilbeim II, fei ein gu bebentender Bolitifer, um wie Rapoleon III. bas Glud und ben Rubin der Sobenzollern in einem ungewissen Ariege aufs Spiel ju feben. Die Mebrbeit ber Frangofen teilt aber, wie bereits betont, ben Standpunft bes "Journal" und wurde mitbin einen Sieg ber antinationalen Barteien am 25. Jan. mit einem feltfamen Gemifch von Freude und Jurcht be-

#### Die Reichstags : Bahlbewegung. Beneral-Appell ber Blodporteien im 10, babifden

Meichbtagewahltreife.

DRarlbrube, 23. Jan. (Bon unferem Rarist, Bur.) Bum Generaloppell hatten die liberalen Blodparteien beute abend ibre Babler in ber Gefthalle verfam. melt, welche bis auf ben letten Blat dicht gebrangt befest mar Die Berfammlung eröffnete und leitete Landtagsabgeordneter Dr. Bing, ber gunadift bas Wort bem Ranbidaten bes Bablfreifes, Stadtrat Dr. 29 e ill, erteilte. Bon lebhaftem Belfall begruft, legte ber Randibat gunadift bie Grunde ber Reichstags. auflöfung bar und betonte die Rotwendigfeit ber Erhaltung unferer Rolonien. Das Biel blefer Reichstogsmablbewegung fel bie Stürfung des Liberalismus, Die erreicht werben mußte, wenn nicht anders bas Baterland ichweren Schaben erleiben foll. Die Bentrumsligen bon einer neuen Berfolgung ber Rathofiten feien aufo entichiebenfte gurudgmveifen; leje man beute Die Bentrumspreffe, fo glaube man wieder im Beitalter biofierianischer Christenversolgungen zu leben. Im Bentrum befampfe ber Liberalismus die fonfessionelle und reaftionare Partei, die Schöpferin der famofen leg Beinge. Trop ihrer B Billionen Babler und ihrer 80 Abgeordneten fet bie Sozialbemotratie im Breichstag einfluflos; fie werbe nur bei einem Bufammengeben mit bem liberalen Burgertum gu Ginflug tommen. Bei ihrer beutigen ftarren Regation ifarte fie nur, wenn auch indirett, die Reattion. In der Fortsetjung einer ge-tunden. Sozialpolitik werde der Liberalismus nie erlahmen; ball Broglittoneredit merbe man bem Arbeiter niemale berfummern laffen, im Gegenteil man werbe für bie Schaffung pon Arbeiterfammern nachbrudlicht eintreten. Un Arbeiterfreundlichfeit tonne es ber Liberalismus noch lange mit ber Soglatdemofratie aufnehmen, wenn er and der Meinung lft, baß noch andere Maffen neben ber Arbeiterklaffe erifteng-Percentigt flad. Die fonfervative Parteileitung recitfertige die Auffrellung einer einenen Kondidatur in Karisrube mit der Parteisugeborigfeit bes liberalen Kandibaren; allein warum fordere dann bie fonservative Barteileitung in Bforgbeim-Durlach jur Unterfiugung bes Bentrumstanbibaten Beiger gegen ben boch febr rechtbitebenben nati, Randibaten Bittum

Dberlebrers in ber fleinen Gtabt batten einen Bogling bei

fich aufgenommen.

Sie batten fieis einen ober mehrere, um bie ungenitgenben Ginnahmen ein wenig gu erhiben. Er, biefer Bogling, frammte von einem großen Bauerngut in ber Robe ber fleinen Ctabt und befuchte in berfelben bas Comnafium,

Das Gint war verlauft. - ba er ja ftubieren follte; - feine Eltern tot. Traurig vereinfamt frant ber fleine, bagere, verfoloffene Comnafiaft in ber Will.

Liebbith, bie fenfitive, fleine Tochter bes Oberlebrers, war

gang erfullt bon Mitletb mit ibm. Gie Grochte ibm viel Liebe entgegen, und bas Berg bes einfamen, jungen Denichen öffnete fich ihr und bing fich an fie

mit ganger Rraft. All ibre Rammernifft trugen fie gemeinfam; benn auch Lies-

beth empfand piele.

In bem baufe ihrer Eitern war nicht alles fo, wie es fein follte. Alle in bemfelben taten ihr barum fo leib; ang ber Blebenfulle ibres fleinen Dergens beraue.

Der arme, nervofe Boter, ber beim beften Billen nun einmal nicht fo viel verbienen tounte, wie man gegraucht batte, um bequem gu leben. Die vergramte Mutter und bie luftigen flei-nen Schwoftern, über beren Jupend fich ber Schatten ber Bebrudtbeit logte, bet uber been gangen Beim mar. Bis er eben fein Abfturium beftanben, batte bas Bufammen-

fein bon Rurt and Biebbeth gemabrt. Da war dann ber Oberlebrer gestonben und über die Frunen bruchen noch ichm cere Briten berein.

Surt, jung, unjelbfrondig - felbft nur bas Rotwendigfte befipenb für bie Stublenjabte, bie uor ibm lagen - ging bamale enr Univerfitat ab.

In jebem Gemefter aber fanben fich ein paar Tage, in benen er bie gamille feines ihemaligen Lebrere befuchen tam. Steis fanb er fie bann in Rummerniffen aller Urt.

beth ftramm und energifch aufrecht noben ber bon einem langen i wie glidlich fie find.

fühle der Unficherheit beraus fich Zurudhaltung aufzuerlegen. Dag der Rangler den Rampf gegen die Sozialdemofratie proflamiert, fei nichts Reues; mas aber das Bentrum, das den Stein ins Rollen brachte, anlange, fo ift die Daltung Bulows gegenüber diefer Partei eine überaus gabme. Wenn Bulow in Bufunft eine liberal-konservative Mehrheit miniche, so fiberfebe Billow gang bie Begenfage, welche biefe Barteien trenne und bie berichiebene Beltanichauung berfelben. Wenn gurft Billow der Meinung fei, bag für bas Bohl des Gangen erfprieglich fei, dem Liberalismus etwas mehr Einfluß auf die Beidafte bes Reiches jugugefteben, fo muffe auch in Preugen basfelbe geicheben und ba fei guerft bie Beseitigung bes Rultusminifters Stubt ju berlangen. (Beifall). Dann aber fei für Breugen bie Menberung bes Dreifloffenmablrechts gu berlangen. Wenn das nicht geschehe, werde es in bem alten Geleife auch fernerhin weitergeben. Wenn gange Arbeit gefan werben foll, fo mußten überall bie liberalen Bruppen gu gemeinsamem Borgeben gufammen bagt werden. Wenn ber Liberalismus wieder gu Ehren tommen folle, da milffe der Liberalismus einig gufammenfteben, und er freue fich, daß ber Blod in Baben auch bei den diesmaligen Reichstagswahlen gusammengehalten babe, Boffentfich werbe diefes Beifbiel auch recht balb jenfeits ber Mainlinie Früchte tragen. Er wünsche, bag bie Boblen fo ausfallen, bag die Liberalen im Reichstage bem Reichstangler gurufen tonnten: "Durchlaucht Die Beit ift getommen; regieren Gie liberal!" (Lebh. Belfall.) Wit lebhattem Beifall begrüßt, nabm Prof. Gothein-Breugen mit der Studterei und Althofferei endlich aufgeraumt werde. In der letten Rundgebung Billows fieht Redner mehr Entichiedenheit als dies der Borredner getan habe: Bulow fei gang beutlich bom Bentrum abgerudt, bas er (Bulow) als gang unberechenbare Bartel bezeichnete. In ber Rolonialfrage batte fich icon eine Berftandigung finden laffen, aber man habe bie Berftanbigung nicht mehr finben wollen. Das fei das Berdienst Dernburgs. (Beifall). Die Rebenregierung des Bentrums könne tein Staat ertragen, vor allem nicht bas Deutide Reid. Das Bentrum brude bas Parlament gurud auf ben Buftand ber alten Landftande früherer Jahrbunderte; Diefe trieben Sanbelsgeichafte, Diefe fuchten bei allem Gefchafte ju machen. Das Zentrum fuche überall ein Gefchaft zu machen, und damit führe es den Parlamentarismus auf die ichiefe Gbene, Der Reichstongler babe bie Liberalen aufgeforbert: Berbet ftarf, bann wird icon wieber mit Guch regiert merben! Da tonne es freilich nicht nur gegen bas Zentrum geben; bas Bentrum babe immer ben Ronfervativen die Bande gereicht, um der Regierung ein taudinisches Joch nach dem anderen auf guriditen. Das Erfreulide an ber Reidistagsauflojung fei, daß die Regierung gugeftanden habe, früher Fehler gemacht gu baben, die fie nicht mehr wiederholen wolle. Es bandele fich jest darum, dem beutichen Bürgertum feinen Ginfluft auf die Regierungsgeichafte wieber einzuräumen. Dem Bürgertum, beffen Intereffen nur gu oft in ben letten Jahren verleut morben feien. Sorge bes Liberalismus muffe es fein, ben Arbeiterftanb wieber gurudgugewinnen; bie Forberungen bes Tages vernachläffige die Sozialdemokratie in geradezu fomählicher Beife. Wir find nicht gegen die Arbeiter und eine Arbeiterpartei; aber bie Sozialbemefratie folle doch endlich einmal zeigen, was auf bem Gebiete bes Staaiswefens geleiftet

Sorgenieben balb gerbrochenen Mutter, und fie fagte ibm fteid beim Mbidrieb:

werben muß. Die bürgerliche Gefellichaft weife feineswens

bie Sand ber Cogialbemofratie gurild, wenn fie fich biete. Das habe fich ja am deutlichften beim Tobe Dreesbirdes gegeigt.

"Mengfrige Dich nicht um und, Rurt! Wir werben icon ge-rechtfommen. Wo ein Wille ift, ift ein Weg!" - Und ibre bafb noch finbliche aber liebemachtige Dabchenfeele mar gang von bem Gebanten erfallt, daß ihr Bille es fein muffe, ber fur bie Ihren ben Weg fanbe.

Mus bem gotifden Speifezimmer brinnen icoll bie Glimme bes Apothelers:

"Und ich muß boch febr bitten! Da muß ein Grrium borliegen! - Diefe lehte Bunbe . , ," Die Geimmen ber brei herren icollen burcheinanber.

"Gie ganten ficht" jubelten bie beiben jungen Dabchen leife auf; und im Rn maren fie be ber offenen Ture bes Speifegimmeres veridmunden, bas fie beluftigenbe Intermege biefes Bantes ber Rartenfpieler in ber Rabe gu genießen,

Mur bie Mutter blieb bei Rurt und Blebbeth, Das runbe Geficht über ibre Arbeit gebrugt, plauberte fie voll beschaulicher Bufriebenbeit:

Bie mich bas an all bie bergangenen triben gabre erinnert, Rurt; bag Gie nun wieber fe bei une fiben, - 3ch plaube, bas lepte mal maren Gie tury nach Bielbeibe Berlabung bier, nicht? - Ich fprach Sie damuls gar nicht! Ich butte so viel gu tun mit ber Ausstattung . . . Und bie gunze Wohnung war in Unordnung; mein Schwiegersohn wollte doch, bag wir gleich bie ollen, engen Raume verlassen fillten, um in den Oberftod ber Abothefe an gieben.

3ft ball nicht mundericon, wie wir est jest bier baben? Im erften Stud Bieabeib und ihr Mann, oben ich und bie Brinber, und feit langen, langen Jahren Hube, feine Sorgen, feine Gorgen

Und Diesbeib ?! Der Altersunterichieb awifchen ibr unb ihrem Mann ift ja ein febr großer; aber Gie glauben gar nicht,

farren Berneinens getrieben; und bie Arbeiterfchaft laffe fich abipeifen mit Luft und Licht und Borten. Die Reglerung fonne nur aus den bisberigen unwürdigen Beffeln erloft werden durch eine Starfung des Liberalismus, die aber nur gu erreichen fei durch eine Einigung der Liberalen. Und detbalb folle jeder Liberale seine Pflicht tun! Redner weist noch auf die große Gefahr der brobenden Schiffahrisabgaben bin; wenn diefe famen, fo tonnten die Rarleruber ihren Safen gum Salmfang einrichten. Es gabe ein Spridwort, bas beiße: Gut Ding will Beile baben. Das folle für uns nicht maggebend fein. Aber wir wollen das Wort etwas umdeuten: Gut Ding, d. h. unfere gute Cache will nicht Beile, fondern will Beill haben, und ben mablen wir! (Stürmifcher Beifall), In ber Distuffion fprachen Sefretar Alumpp, Brof. Oummel, worauf nach einem Schlugwort bes Abg. Dr. Bing Die angeregt verlaufene Berfammlung mit einem Soch auf bas Deutsche Reich geichloffen murbe.

#### Gin faiholijder Dffigier.

Bon einem fatholifden Stabsoffigier erhalt ein rheint. fdes Blatt folgende Bufdprift

Der heftig entbraimte Babilampf hat Ericeinungen gegeitigt. bie befonders uns Ratholiten gu benten geben. Allenihalben bott man: Bentrum und Gogialbemofraten baben fich bereint gegen bis Regierung beridmoren, gwei Batteien, beren Beitrebungen wie Baffer und geuer geichieden fein mußten. Jedem Ratholifen muß bie Schamrote ins Antlit fteigen, wenn er die Bollsvertretung feiner Renfession in biefer Gemeinichalt nennen hort. Ich bestreite ober, bag die Manner bes gentrums, die am 18. Dezember die Auflofung bes Reichstages berbeigeführt haben, fich bie Bertreter bes gesamten tatholischen Bolles nennen burfen. Biele Milionen Ra-tboliten gablt bas Reich mehr als die Bohl der Widbier der ba-maligen Zentrumsmitglieber. Ich bestreite den Zentrumsfilbrern auch das Reicht, uns Ratbolifen ihre Meinung aufzustungen. Ebensowenig wie bieje Manner, was ich bereits fruber gejogt, ben militariiden Gubrern Die Berantwortung für bas Wohl und Biebe unjerer Golbaten in Deutid-Gubeveltafrifa abnehmen tonnen, ebenfowenig tonnen biefe gufälligen politifden Barteiführer, welche ben meiften Ratholifen, Die nicht im Barteigetriebe fteben, nur bem Ramen nach befannt find, und Ratholifen bie Berantwortung ber Sorge für bas Gebeiben ber tatholifden Rirde onehmen. man in Untenninis ber Berbaltniffe Untechtes getan fo foll man nach richtiger Erfenninis bies burch die Lat gut gu machen fuchen. Sich felbft befiegen ift befanntlich ber fcmerfte, aber auch ber fconfte Ale ben armen garmern in Deurich-Subwestafrite, Me im Bertrauen auf beutiden Schut binausgezogen waren, hinlangliche Entichadigung ausgezahlt werben follte, mar bas Bentrum bagegen. Als im Guben bes Schubgebietes eine Babn nach Reetmansboop gebout werben follte, um unfern Golbaten Berpflegung guguffibren, war bas, Bentrum bagegen. Ich fprede micht als Bartelmann, fonbern mit bem Bergen, und babe banach gebandelt. Alle ber Aufftand in unfern Rolonien ausbrach, babe ich bas Bentralbifstomitee ur Deutsch-Budweftafrife ins Leben gerufen und babe bant ben reichlich gefloffenen Goben mondes Giend fillen fonnen. Go bin ich auch ungabligen beimgefehrten Reitern nuber getreten und babe bie Berbaltniffe bruben auch mit bem Gemit jahrelang ftubieren tonnen. Die briben febnlichft erwartete Babn murbe nicht geberut; Die vielen Millionen, welche nun ber meift bergebliche Berfuch, unfern benben Golbaten binreichenbe Rabrungsmittel beranguführen, berichtung, find gwor ichwer zu verichmergen, aber weit mehr werbe ich erregt. Un mein geiftigeb Ohr brang mie ber Berne bas Stoonen unferer armen Goldaten, Die einfam und verlaffen verburften mußten. Dag beutiche Golonten, Die freitwillig binausgezogen, um unf bem Schlachtfelbe gu fiegen ober gu firtben, ben guntbollften Zob erleiben muitten, bas ift ein emporenbee Rolonials Bandal. Dies mit berichulbet gu baben, baftet uns an. Dies wieder gutgumaden, vermögen wir nur burch rafce Filrforge für bie noch braufen fiebenben Golbaten. Um 18, Degember murbe ber alte Reichting aufgeloft, weil bas gentrum bie Entfcheibung gab und bem Reichstangler nicht bie Mittel gemöhrte, beren er gur endgilltigen und bauernben Wiederwerfung des Auffiandes bedurfte. Gogen biefen Bentrumsbeichluß find bereits viele Ratholiten aufgetreten; man fucht fie binguftellen, ale ob fie ber tatbolifden Sache gerreien; man jucht sie vinzultellen, als ob sie der berholischen Sache schollen, es seine "Rational"-Ratholiken, gleichsam eine abgefüllene Solfte. Run, ich beanspruche, daß wir Kutholiken alle, ebensognit wie Undertigläubige, notional genannt werden und daß wir an Königstreue und Sateriandsliebe niemand nachsteben. Geschabet der katholischen Kitche haben nur seine Pührer, die den Leit des Zentrums, der am 13. Dezember unfere Boldaten im Stiche lieh, zu dieser umparriorischen Kat verfeiteten. Es ist Jelt, daß wir Verfallten und nur dem Kännen und von Katholiken und nur dem Kännen und von Kännen und von Kännen und von Kännen und der Kännen und von Kännen und der Kännen und dem Kännen und von Kännen und dem Kännen und wir Ratholifen uns von bem Gangelband meniger politifcer Bartet. führer befreten und ale ireie Wainner felbit bestimmen, was bem Baterlande frommt und was unferer fatboliden Birche. Riregend wo in der Beli find wir Ratbolifen fo den ben leitenden Freisen unterfindt worden, wieln Breufen, gur foben guten Kraiboliten und guten Batrioten gibt es am 25. Damiar nur eine Wahl: mablen wir folde Manner in ben Reichbig, und mo es fich um bas genetum handelt, in biefes, welche ben Reichstagsbeichluß bom 18. Tegeinber mifbilligen und Bon feiner Geite fei der Bablfampf jo gehaffig geführt | Reichstage werbe impier noch die alte torichte Bolitif bes | verontwortlichen Rriegsleitung für Deurfd-Gibmentafrifa verlangt

Dienbeth fentt tief bos Onupt,

Sturia Mugen brennen.

Das Lampenlicht lagt ibr gulbbrounes Boar auf Jimmern, Go bilder einen Schimmer um ibr weiches Beficht, ber bemfelben etwas martyrerbaftes verleibt.

"Liesbeth," plaubert bie Mutter meiter, "baft Du bem Diren Dofter auch ichen Deine Bobnung gegrigt?"

Und ba die junge Frau verneinte, erhob fich bie bliebe.

Rommen Sie, Rurt, Sie muffen unbebingt feben, wie fcon

Rurt ging, binter ber Gran Cherfebrer ber, burch bie großen und ichnen Raume ber Apothefe; und Frau Liesbeib girte an feiner Gelte babin. Immer, wenn fie einen neuen bunflen Raum betraten, in bem bann alsbalb bie eleftrifchen Birnen aufglübten, warf bos Lidit feinen grollen Schein über ber beiben jungen Wenichen bleiche Wefichter.

"Und bier bas Schlofzimmer, fagte bie Mutter. Gin großer Raum in belblau und Mabagani tat fich auf. Dianliches Ampellicht glitt über die beiben Briten, binter benen gemalte Amoretten Auf bem Tolletterifd. Aber einer Mrt Sonbenflod, bie Berrude bes biden, altliden Apothefere. - - -

Burt fab bie Frau Apothefer an Die bater mit einer enichen Bewegung bas Bimmer verlaffen. Gie febrie in bas Chiprgemach gurud.

Im offenen Genfter besfelben ftanb fie und ftarete in bem Mit ber Mutter febrie Rutt, nach beenbetem Rundgang, jurud. Die Mutter rollte ibre Sanbarbeit gusammen und winfis

bie beiben Bodfifche berbei. Gie wollte gerne nach aben geben, Ben Kartenspielern jagte fie nicht gute Radet, Die maren

nicht gerne gestört. -Rurt und Liesbeth blieben allein,

Sie fehten fich einander gegenüber on bas Tifchen, an bem borbin die alte gufriebene Gran gefeffen batte, Die beigen, werben. Rur fo nuben wir bem Baterlande und micht guleht unferer | Debenabfichten wöhlt - fommt nicht etwa in3 Jegfeuer, fonlatholifden Rirde.

Dernburg ale Babirebner,

\*Stuttgart, 23. Jan. Im großen Saale der Biederhalle hielt beute Abend in Gegenwart des Königspaares, des Bergogs bon Urach, familicher Minifter, ber Spigen ber Bivil-und Milltarbehörden Rolonialbireftor Dernburg einen einstlindigen Bortrog. Rachdem Cherlandesgerichtsrat Rupp ben Rolonialbireftor ale ben Mann bes flaren Blides, der Rraft und ber Tat begrüßt hatte, erinnerte diefer gunadift an Die Bedeutung Burttemberge in der Beidichte ber Rolonifation und sprach dann liber das Thema: Koloniale Lehrjabre. Es handle fich nicht um eine politifche ober tonfeffionelle Frage, uns babe die Uebergenpung bon ber Gute ber Cache gefehlt. Rolonisation fei eine Biffenichaft und eine Technit, die nur durch bas Studium ber Bedürfniffe an Ort und Stelle, burch Aneignung ber Mittel ber Biffenfchaft und ber Erfahrungen der Rodbarn fich erfernen laffe. Unfere tolonialen Gefellschaften seien noch zu jung, als daß der kolonisatorische Aufwand befriedigendere Früchte hatte tragen tonnen, Der Redner wies dann an Beifvielen englischer und frangöfischer Rolonien ben großen Wert der Gifenbabnen für den Sandel nach und bezeichnete als den Sauptgegenftand unferer Mube bie Eingeborenen. Die Difigriffe auf diefem Gebiete hatten vermieden werden fonen, wenn wir und die Erfahrungen ber Radbarn gu Rube gemacht batten. Die Eingeborenen mußten guerft gur Arbeit und gur Rultur erzogen werden, alles andere werde mit der Steigerung der fulturellen Bebürfniffe tommen, Much in Begug auf die Einführung ber für die Rolonien geeigneten Rulturen batten mir bon ben Rachbarn lernen follen, Soffentlich ichliegen fich bie Ronfumenten ber folonialen Brobutte gusammen. Imperialismus fei deswegen noch nicht unfere Abfidit; wir wollen uns nur unabhängig madien von bem Truft gur fünftlichen Erbobung ber Robprodutte unferer nationalen Arbeit. Der Redner beiprach weiterbin die für Burttemberg befonders intereffante Frage ber Baumwollfultur und betonte ferner, man muffe von ben Rachbarn übertragen, was übertragbar fel. Der Rolonialbeamte braucht fein Jurift zu fein fondern muß nur einen gefunden Menichenverfiand und Renntnis von der Sprache und der Gewohnheit der Gingeborenen haben. In Bezug auf die Besiedelung ber Rolonien bedarf es ber Geduld. Die Borbedingungen seien jest in Gildweitafrifa burch ben Ban bon Babnen, geordnete Bermaftung und die Riederwerfung bes Aufftandes geichaffen, Soffentlich werden viele tüchtige und nicht zu fapitalorme Deutsche bort bingeben. Der Rolonialbireftor Dernburg befpricht ichliehlich die Stellung der Regierung. Diese konne nicht alles tun. Es bedürfe privater Initiative. Jeder Deutsche muffe von den Kolonien wissen und jeder praftisch fich damit Beichaftigende feine Lehrjabre burchgemacht haben. Die Regierung fann die Tatfachen und die Borgange, die Möglichfeiten mit einem Scheinwerfer beleuchten und wenn Gefahr brobt, Signale geben, die Ration aufweden gu nationalen Impullen. Aber bei ber Ration und ben Stammen ift es jest, biefe Signale aufgunehmen, bie Lichtblide gu berfolgen, fich flar gu fein, bag große nationale Gliter auf bem Spiele fteben. Der Redner ichließt mit ber Mahnung: Salte, was Du haft, auf daß Dir niemand Deine Rrone raube. Stürmifcher, langanbaltenber Beifall folgte bem wieberholt durch Bravorufe unterbrochenen Bortrag.

#### Gine Epiftel an Die Rheinländer. (Mus dem Jabre 1873 ffir 1907.)

Bormort

L.R. Dem munmehr nabe bevorstebenben Wahlergebnis wird natürlich nicht nur im Inlande, fondern auch im Auslande mit der außerften Spannung entgegengeseben. Namentlich scheinen aller Augen auf das Rheinland gerichtet zu fein, dem Sauptfit bes reaktionaren Ultramontanismus, unter beffen Berrichaft "ber Deutsche bieber, fromm und ftart" bie gur Auslibung feines Bablrechts als Staatsbürger erforberliche politische Reise nicht selten noch später erlangt, "als es die Bolizei erlaubt"

Das den Babler im Rheinland befanntermagen beherrichende Brieftertum bat es auch bereits feinen Schutzbefohlenen stellenweise febr vernehmlich jugerufen : "So gebeim als du glaubit ift der Wahlaft feineswegs . . . der Stimmzettel wird auch im Jenfeits einer genauen Brüfing unterzogen!"

Ber alfo feinen Abgeordneten nicht aus ben Reiben der Manner ber befannten Rebenregierung mit ben befannten

buftenben Stelden ber Blumen unten im Gorten, flatterten gum offenen Genfter berein.

Comil, traumartig ichmuli umichmeidelten fie bie Geelen ber beiben Menichen.

Brau Liesbethe Geficht ift bon einer burchfichtigen Blaffe überhaucht. Gie fist leicht in ihren Geffel gurudgelehnt und bie übergroßen Mugen ihres Gaftes bolten ibren armen, milben Blid feft. Die Lippen feines ichonen, ichmalen Dunbes find in ben Binteln bitter gefentt. Beine ichlanten, febnigen Sanbe gittern,

Brau Licobeth fangt na ju frechen, um bas Comeigen gu brechen, bas auf ihnen laftet:

"Die feben fo bleich aus, Rurt. Gie muffen die Ferienzeit bie ba vor Ihnen liegt, grundlich austoften. Es fieht aus, als ob fie ein wenig Aberang ftrengt frien." Die Arbeit lentt ab.

Sie ichweigt. Der Schreden, ben fie über feine Antwort empfindet, malt fich in ihren Jupen. Mit einer flebenben Gebarbe bebt fie die Sanbe: "Richt baran rubren, Rurt! Richt baran rübren!"

"Das lagt fich nicht fortid weigen, was gwifden uns beiben "Neberwinden, Ruri! . . . überwinden! - Es muß vergeffen war und Ift, Liesbeth!"

Benn bas nur möglich nare!" Unten im Garten raufchen bie alten Ulmen, Die Geelen ber Blumen tommen und unidmeideln bie Geelen ber Meniden, bag in febenben Borren über ihre Lippen bringt, mas

tot auf ihren Gebanten laftere: "Liesbeth, weißt Du nuch, wie bas war, wenn ich fruber tam? - - Immer fam ich wieber! - Bir batten und ja fo lieb . . . fo lieb . . . Und mir ftreiften in Balb und Gelbern umber und fußten und. Immer fprocen wir bann von ber Beit, wenn ich einmol fo weit fein teurbe, wie ich es jest ven. Dann Ionnten wir Mann jub Frein berben! Du und ich. - ich ien Du; - gar nicht benfen tomnten wir, bag bas Leben es einmal anbere bringen tonne . . . Und bann ichriebft Du mir eines bern bireft in die Solle!

Diefe bereits jeut durch die Berfammlungsberichterstattung befannt gewordene Urt Bohlfuriofa wird noch durch den Ausibrud eines geiftigen Zübrers ber Bentrums partei illuftriert, der ffingit in Roln lebhaft betonte, die Kirche mußte es als ibre Pflicht erachten, bei ben Babien "belehrend" und "auf-

flarend" ju wirfen. Wohl im hinblid auf biefe Geftaltung der Bablbewegung am Rhein bat fich diefer Toge ein alter Parlamentarier, angetan mit ben Scheuflappen jener aus ben breiten Schichten der Berdenmenichen bervorgebenden Bartet beren Mitglieder "in der furgen Beitipanne ihres Lebens vollendet feben wollen, wozu die natur fid Jahrtaufende genommen bat" - dog es berartig Tonderbare Edmarmer gu allen Beiten gegeben bat und wohl auch zu allen Beiten geben wird, ift befanntlich eine Bahrheit, die wir feinem Geringeren ale Gotthold Epbraim Beffing zu banten baben - infofern in ber Rolle bes Schafers Thomas verfiicht, als er dem Berliner Korrespondenten eines in Franfreich beispiellos verbreiteten Blattes - des dafelbit täglich in einer Auflage von 1 200 000 Eromplaren ericeinenben "Betit Barifien" - die bilndige Erflarung abgab, bas Bentrum werde unbermindert aus der Bablfaladt bervorgeben.

Giner berartig guverlichtlichen Prophezeiung gegenüber ift leicht gejagt: "Ber's glaubt, gablt 'nen Thaler für bie Partei-

Man darf hierbei nicht außer Acht laffen, bag ber Schäfer Thomas fowoul als der Abgeordnete Ginger, bon dem die erwähnte Borausiage berrührt, zu ben Bropheten gablen, die fich in ihrem Baterlande ungleich mehr Geltung verschafft haben, als jene echten Bropheten und echten Boeten, beren geringe Geltung in ihrem Baterlande fpridmörtlich geworden ift.

Sold ein echter Boet und auch infofern echter Prophet, als ja befanntlich bereits das floffische Altertum dem geiftigen Auge feiner Dichter die Gabe ber Geber guerfannt bat, mar auch ber leiber nur noch in feinen Werten lebende theinische Dichter Emil Rittersbaus.

Die Freunde bes Dichters ehrten fich felbft, als fie bem Manne bon fo bober Begabung und fo lauterem Charafter bor eine gwei Jahrzehnten in feiner Baterftabt Barmen ein Dentmal von Schavers Meifterhand errichteten - Profesier Schaber ift ber Schwiegeriohn bes rheinischen Boeten - aber wie fagte noch ber fpottifche Bolfsmund in ben benfmurbigen Tagen der Entbillung bes Schiller-Denkmals in der Reichshaupifiadt? "Die Berliner baben jest ein Schiller-Denfmal - maden nur teenen Jebrauch bavon!"

Das feines Rommentares bedürfende tribiale Schergwort fann auch mutatis mutandis auf bas Ritterhaus-Tentmal angewondt merden.

Bum Eroft beißt es befanntlich bei unferem Dichterfürften: "Bas bergangen, febrt nicht wieber, Aber ging es leuchtend nieber, Leuchtet's lange noch gurud!"

Emil Ritterbaus, bes Rheinlands befter Sanger, bat feine wahrhaft rührende Liebe jum Mutterlande in ungabligen Boemen gum Ausbrud gebracht und hierbei auch ben Rheinlanbern, wo es not tat, mit dem edlen gorn einer großen Seele bittere Bahrbeiten gejagt, die es namentlich gegenwärtig verdienen bei denjenigen, die es angeht, in Erinnerung gebrocht zu werden.

Mit bem Mute ber Ueberzeugung, ber ben wohrhaft gettbegnadeten Männern eigen ift, bat ber Meifter bes Borts furs nach dem beutich-frangofilden Griege, während noch feine Anbellieder fiber die langeriehnte und endlich allidlich erlangte deutsche Einigfeit in vieler Munde waren, seinen tief empfundenen Schmerz über die politische Unmundiafeit und Rurgliditigfeit feiner Rheinlander in einer gebornifciten Epiftel jum Ausbrud gebracht, bie 1873 in ber weitverbreiteten Leipziger Bochenfchrift "Die Gartenlaute" ericienen ift. eine Griftel, die nach den 34 Jahren ihre? Ericheinens nichts an Aftualität eingebußt bat. Man bore:

Eine Gpiftel an bie Mheinlanber. Bon Emil Ritterebans.

Es bat Die Dichtergunft gefungen Go lang bom freien beutiden Rhein; Durch alle Weiten ift gebrungen Das Lob bon Rheinfands Bolf unb Bein. Du frifd' und rofig' Bilb, erblaffel Edmeig' mir bem Lob, bu Dichterfcarl -

nges, bag Du ben Aporheler beiraten mußteft, um ber Deinen willen; und wir waren bereigen um alles! - 3ch aber bab' nicht vergeffen, Lies-

Co voll Gebnfucht bin ich gemefen!" Dit einer gudenben Bewegung tommen feine ichlanten, nerboi a Sanbe berüber und faffen bie welche Sand ber jungen Grau: "Ein Almofen! Ein Almofen bes Gludes nur, in biefen Togen, bie ich jest bier fein werbe! Ein Almofen, Liesbeth! Ein Almofen nur!!"

Gie gudt. gujammen. Eerfucht abgumehren. Aber bie ichlonfen Sande bolten bie ihren feft und ber bung-

rige Blid ift fo flebenb. Das Bort, bas fie einmeal bernommen. Hingt unwiberftebleich boll muber, weicher Cebrincht in ibrer Geel: auf:

Borftebenbe Stigge ift bem por einigen Togen in E. Bierfon's Berlog, Dregben eridnemenen Buche "Bir Gunber-

"Ein Almofen! . . . "In, ein Almofen des Gludes nur -

nnen" von Luife Dettinger mit Erlaubnis ber Berfafferin Aranlein Dettinger, Die befanntlich in Mannbeim anfaffig ift, ift bereits fruber (unter bem Bleubonom Leo Otten)

mit Erfolg an bie Deffentlichteit getreten; nun bat fie es unternommen, bad Frauenleben in Liebe und Leib in gebn turgen Sliggen gu ichilbern. Mus guter Renntnis bes Frauenbergens und Gemutes geichnet fie ibre Geftalten und voll feinen Gefühis bringt fie biefelben and nabe, wenngleich bei naberem guiben gemiffe Gebler gegen bie Logit unverfennbar find, Gentimentalität und Gffeftbafderer berfdmubt bie Berfafferin; ichlicht wie fie bentt, ipricht fie gu uns, an einigen Stellen burfte jeboch ber Stil noch flarer fein.

"Wir Ganberinnen" ift bert gebilbeten Bublitum gur Belture gu embiebien; in icter Cuchonblung ift bas gut ansgestattete Bad um 2 Mart erbaltlich. D. Red.

Der Ithein ift noch bie Bfaffengaffe, Bie er's im Mittelalter mar.

Bem will bas Berg nicht liberquellen Bor Frende, wenn er eheinmarts gieht! Mus Reben Ingen bie Rapellen; Es tont ber frommen Bilger Lied. Wit gabnen find gefcmudt die Dader; 3m Laube fauchgt ber Boglein Chor; Die Gloden lanten, und jum Becher Bintt gruner Strauf an mandem Tor.

Coon ift ber Mhein in Commergelfen, Der Gurit der Strome fern und nah - Und wollt ihr in die Butten ichreiten Am Strand, ein itolger Ginn ift ba.
Rein "Ruh' die Sand!" Rein inechtifc Buden.
Ich fag' es biefem Stamm gum Ruhn -Doch neigt und beugt fich Saupt und Ruden Bor Ginem, por dem Priefreffum.

Das fommt nicht falbungsvoll von oben, Biebt nicht bie Augen gu verbreb'n, Doch bort, wo Regel wird geicheben, Da tann man ben Derrn Bfarrer feb'n, Der weiß fein Lieblein mit gu fingen, Bo luft'ge Laune Bogen follagt. Gibt freie Bahn in allen Plingen, Wenn die Bernunft nur Retten tragt. -

Die ihr bes Regimentes Bugel In Sanben babt, erfennt es flar: Ber brach bem freien Geift bie Milget Und gab bie Dacht ber Pfaffenichar? Ihr nabmt die herrn zu Bundgenoffen, Lieht frei fie schalten frith und spat — Und nun? Ihr seht die Saaten sproffen Und erntet jeht, was ihr gefat.

Biel ift berfäumt. Wohlan, gum Bertet Rach lebt auch bier gefunde Kraft; Im freien Bolle fucht die Starte Und nicht in der Bedientenschaft! Mur fein Bermitteln, feig und bange! Sinweg die Schranken groß und fiein! Die Schulen frei vom Briefterzwange — Und anders wird das Boll am Rhein,

Richts boff' ich gtoar von jener Gorte, Die ftete nur mit bem Dafein fpielt, Die fich mit einem wib'gen Worte An allem Ernit porüberftiebit. Oalb Blaffeninechte, halb Danswurste, Im Serzen leer, im Sinne platt, In einem groß nur, in dem Durfte, Und, ach, in allem andern matt.

Die haben nur bes Molt's Mouffieren, Doch nicht bes Beines Duft und Geift; Die find nur gut, wo Bofulieren Und feichter Scherg die Bofung beißt Bottlob, noch lebt am Rebenftranbe Manch' bober Beift, und ein Geschlecht, Mit Liebe gu bem Baterlanbe Und einem Bergen, ichlicht und recht!

Mit allen Chren bat's gestritten, Als man gum Baffentong gegeigt; Treubergig ift's bie Babn gefcritten, Die ibm ber Priefter Sand gegeigt. Sier last end jest, ihr Freien, ichauen! Dierfier! Dier ift bes Rampfes Blat. Bu fpenden gilt's ben Rebengauen Der Bahrheit, ber Erfenntnis Schab.

Rut frifd bem Boll end gugrielt! Ibr fout bem Leuchtturm nimmer gleichen, Def Straft nur in die gerne fallt. Ihr, bie ihr lebt, gelrant bom Glude, Berbrecht ber Raften alten Bann! Die Bruberliebe ichlag' Die Brude Bom reichen Mann gum armen Manu!

Du Bolf im Sand ber Rebenranten, Schouch' aus bem Bergen Sput und Tenung In beiner tieffien Geele Raum! Eritt findlich fromm gu beinem Gotte, Dien', wie bu willit, bom heren ber Welt, Rur lag beifeit bie Biaffenrotte, Die gwifden Gott und bich fich ftellt!

Gie litgen, die in Chrifti Ramen Dem Raditen fluden frech und breift. Sie find bom Pharifaerfamen Und nicht aus ber Apostel Geift. Gie find es, Die ben Goben bienen, Den Möhen Sof und Lerrichbegier. -Die Zeit fit bat Zum Rampf mit ihnen Und fein Barbon! Gie ober wirl -

Du Boll am Rbein, wafch' ab bie Schanbe. Dag bu für Babn bie Lange bridit. Bur Rom und feine herricaft fichtit! Bach' auf! Das Glud gufunft'ger Tage, Breiheit bringt es nur allein. Bad' auf, bag man in Babrbeit fage Und fing' bom freien beutschen Rheint

Ein Lefer fdreibt und: Auf die Behaubtung in bem mir beute gngeftellten Bablaufruf bes Bentrums nebft Bablgettel, .das Bentrum fei die mabre, echte und rechte Bolfspartei" erflore ich: "Wenn die Bentrumspartet imitande ift, mir einen Staat ober ein Bolt zu nennen, welche durch ein ultramentanes Regiment gliidlich gemacht worden find, dann mache ich mich verbindlich, fofort ein balbes Dupend Staaten dagegen ju nennen, welche durch den Ultramontanismus ruiniert morben finb".

\*

## Hus Stadt und Cand.

Manubelm, 96: Januar 1907.

Ginweihung ber Anvfürfte Triebrichichule.

Es war ein ungemein glödlicher Gebante, ben 300fibelgen Gebentiag ber Berleibung ber Siebtrochte an unfere teure Biterftabt durch einen Geftalt gu begeben, ber fo recht ber Gigenart

Mannbelms entsprach, Solt boch in bem gewaltigen Gebaube, bas weit und breit nicht feinesgleichen findet, ber Rachwuchs ameier Stunde berangebildet werben, benen Mannbeim mit in erster Linie seine jehige Blute verbanft: hanbel und Gewerbe,

Der Geftalt

ging in ber Turnhalle ber Aurfürft Friedrichichnte por fich. Muirlanden und Rtange bon Sannenreis, bon benen fich golbene Colleifen wirfungtooff abbaben, gaben bem Maum ein feftliches Geprage. Die Beitverfammlung, bie ben Raum bis auf ben lebten Blat fullte, febte fich aus Mertretern bon Staat und Gemeinbe, bem Bebrforper ber in bem Geboube untergebrachten brei Schule gattungen, ben beim Ban torig gemefenen Sandwertsmeiftern unb fonitigen Freunden ber Schule gufammen, Die Ger, bab. Regies rung war burch heren Mebiannalrat Bleglet vom Minifterium bes Innern und burd ben Borftanb bes Canbesgewerbeamts, Beren Beb. Regierungsvar Dr. Cron, Die baprifche Regirung burch ben Deren Regierungspralibenten bon Reuffer-Speper vertreten. Ferner bemerfren wir bie Berren Gebeimrat b, Labale, Geb, Oberregierungerat Blifterer, Geb. Regis rungerat Lang, Landgerichin: biibent Chrift, Amthoerichtebirettor Giegler, Dberft von Binterfelb, Major Dan Ban, Dberburgermeifter Red und Gemablin, bie Burgermeifter Martin, Mitter und v. Gollanber, Burger-meifter Rrafft von Bubwigehafen, Stabtpfarrer Sigig und n. Schoepfier, Stabtparrer Bauer, Stabtrabbiner Dr. Stedelmacher, bie Stabtrate Barber, Battenftein, Brintag, Röchler, Lowenbaupt, Mainger, Orth, Stodbeim, Geh. Rommerzienrat Lenel als Bertreter ber anbelolammer, Gelretar &anger ale Bertreter ber Sanb-werletammer, Major Ceuberi ale Bertreter bes Altertumburreine ale Bertreter ber biefigen Schulanftalten Realgomnafialbireltor & bbler, Reformidmibirettor Dr. Blum, Reftor Beber bon ber hanbelefortbifbungeichule, Gewerheichulbireltor Derth und Stabifcholzet Dr. Gldinger, bie Stabtverorbuetenvorftanbe Gulba. Magenau und Gelb, bie Biabtveroreneten Benabeimer, Dr. Rod, gomenhaupt, Moner, Geb. Kommergienrat Reif, Sator und Ulm und Sorftanbe ber ftobtifden Memter Dr. Fuchs, Bowit unb

Gin Anabendor leitete mit bem Biebe "Deilge Racht" bie Geir ein, herr haubtlebrer Stof birigirte. Dann betrat

Berr Siebtbanrat Berreb

bas gefdmudte Rebnerpult, Schon wieber, fo fubrie ber Rebner aut, find wir im Begriff, ein for Unterrichtstawede bestimmtes Gebande feiner Befitmmung ju fibergeben. In ber Saupifache foll birfes Gebaube ben Ameden bes Sandwerts bienen, aber auch bie beranwachsenbe Jugend, ale fur ben Raufmannaftand befimmt ift, foll bier ibre weitere Fortbilbung erfabren. Dag bie frilliche Weibe bes Soujes mit bem Tage gufammenfallt, an welchem bor 300 Jahren Rurfürft Briebrich IV. unferer Stadt bie Stadtrechte verlieb, bas moge fur weite Berufffianbe eine gute Benn wir an jene Beit gurudbenten, an welcher Rurfurft Briebrich IV. unferer Stobt bie Brivilegien verlieb, fo beuten wir unwillfürlich an jene Beit gurud, in welcher Sandwerf und Sanbel bie lette Beriobe ibrer Blute burchmachten. Wir beufen gang befonders an Gubbeutschland, wo Sandwerf und Sanbel, ja fogar ber Beithanbel, in bober Blute ftanben. Die bobe Blute, in welcher bas Sandwert ftanb, ift fur alle Reiten vorbilblich gewesen, bag bas Sanbwert biefen, boben Stand mieber erreiche, fomeit bieb unter ben beutinen Reitverbaltniffen monlich ift, as wungden bie Baufente, bie biefes Saus errichtet haben. Wenn Bandwerf und Banbel biefest Saus auch nicht aus eigenen Mitteln gelchaften baben , fo haben en boch wenigstens bie Sondmerter mit eigener Sand getan. 250 Meifter und taufenbe von Gefellen baben an biefem Bau mitgewirft. Und bag fie planmöhig fich ber Unufeitung gefügt baben, bafür milffen mir banfer. Der Rebner bantte bann allen benjenigen, die in irgind einer Weife ben Ban geforbert baben, allem ben herren Regierungsbaumeifter Dr. Eberbach. Architelt Solfder und Baufftrer Sing, Gine wie große Urbeit, fo führte ber Rebner weiter ane, in furger Beit gu bemiltigen mar, bafür werben einige gablen iprochen. Die aberbaute Flade beiragt über 3000 Cunbrotmeter, ber umbaute Roum 73 000 Subifmeter, bie Baujumme etwa 11/2 Millionen Mort. In bem Soule finb 185 jum Tell febr große Unterrichteraume einer Gesamtflache von rima 8000 Quobratmeter, Treppen und Rorribore find nicht mitgerednet. Es fonnen gleichzeitig in bem Sanfe 2000 Schiller unterrichtet werben, In Birllichfeit find est vielmebr, weil bie Ruri ber Sanbelsfortbilbunguffalle und Generbeichule wechfeln. Auf biefen Robien mag erleben werben, welche Arbeit in turger Belt gu feiften war. In noch nicht gang 25 Monaten murbe biefes Baus errichtet. Das war natürlich nur bem planmähigen Zusammenarbeiten ju baulen Diefes Quiammenarbeiten ging natürlich nicht obne Meibunn ob. wie es bei feinem groferen Apparat ju vermeiben ift. Mone nun bieles Sonn bem Sandwert und Sanbel auf Inbrbunberte Statte fein, in welcher bie beranmochienbe Monnern im beften Ginne bes Bortis berangebilbet mirb Dit biefem Buniche übergebe ich bas Sons bem Bertreter bell Stadtraft, herrn Dberbitrgerneifter Bed. (Bebhafter Beifall).

Serr Cherburgermeifter Bed,

her bann bas Bart nahm, führte und:

Webentungsvoll ift ber Gebenftog, an bem unfere Stabt mit woller biftorijder Berechtigung ibr 300jabriges Jubilaum begeben barf, ber Tag, an bem bente nor 300 Jahren bas in bie graue Borgeit gurudreichente Dorf Mannheim burch bie bamals allein mboliche Mrt ber Brivilegienverleibung fein beicheibenes borfliches Gewand abftreifte und Ctubtcharafter erbielt. Die Reier fellt binein in eine fur folde biftorifde Reminisgengen bochft unrunitige Beit, Micht gemutifiges Bebagen an einem gefchichtlichen Rudbild über ben glangenben Werbegang unferes ftabtilden Gemeinmelens beberricht blefe Stunde, fonbern politifch: Rampfellftimmung, boch gefteigerte Erregung über ben Musgang eines unfer beutides Bolf in all'a Schichten tief aufwühlenben Babitompfelt. Mag aber auch bas Maffengeffirt, ber Schlachtruf erbiltert fampfenber Graftionen bie friedlichen Schalmeien einer burgerlichen Beier abertonen. Dagen fie auch ben lange gebegten Binn einer fritlichen Becebung unferer Sotularfeier jum Scheitern bringen, biefe A-ftieier faffen wir uns burch Griegelarm nicht vertummern und nicht beeintrachtigen. Unb 3br gablreities Ericheinen beweift mir, bag bierfur Stimmung und Berftanbnie in unferer gaugen Ginwobnericaft ju finben ift.

Wohl ist est nur die ichlichte Feier der offiziellen Erdffnung eines allerdings bereits seit midveren Wonaten porläusig in Benuthung genommenen Bentrolichulgebäsdes, eine Azier, an die sich ankundt die Entdung eines Reliessandliches für Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, dem das Verdienst der Verleibung des Stadtrechts an das Dorf Wannheim bente vor 300 Jahren zulommt, dem Gebensen an die großen, rühmenswerten Verdienste um die legenstreiche Entwicklung unserer Stadt durch die Verewigung seines Vildes an einem der gewaltigsten neuzeitlichen städtischen Gebäude und durch Erbauung dieses Daufes als

Anrfürft Friebrichichmie bie Stabt ben gebilbrenben Dant abftoriet. Und boch ift biefe ichlichte Beier, bei ben wir gu unferer größten Frende in Erinnerung en unfere frübere Berwanbrichaft, in Erinnerung an bie geschichtlichen Begiebungen gu bem erlandten Bittelsbacher Gurftenboufe auch bochgefconte Bertreter ber Igl, baber. Regierung und unferer Schwefterftabt Lubwigsbafen begrüßen burfen, corofteriftifc und bebeutungeboll fur b 3 gange Wefen, für bas gielbewufte Streben unferes beutigen Mannbeims. Richt mehr in gebigen, Die hochften Anforberungen an bie forperliche Leiftungsfabieleit ftellenben Erintgelagen, nicht mehr in bofifcben, oft recht hurbelofen Bergnungen, wie gur Beit ber Entftebung Mannbelme, feiert eine moberne Gtabt gewichtige Greioniffe. Es onnte auch feum murbiger, zeitgemählger und finniger bas 300jabrige Gibadinis feiner Stabtgrfinbung begeben ale bag es eine gentralbilbungoftatte für bie beiben Sauptfattoren unjeres Erwerbelebens, bem Gewerbe- und Sanbeleftanbe, in frierlichem Alte gur Benühnng überweift, Gemerbe und Sanbel find bie beiben Grunbiffulen, auf benen ber Bobi-ftanb unferer beutigen Ginmebrericiaft beruht, auf benen bie gonge glangenbe Entwieflung unferer Stabt im letten 3abrbunbert fich vollzagen bat.

Und boch feiern biefe beiben Berufssmeige erft am 800. Weburtefefte unferer Stobt auch bad Geburtbfeft einer eigenen, ibrer Bebeutung entiprechenben Pilbungeftatte, Aur ben Glementarunterricht, für Borbereitungbanftolten gu boberen tednifden und wiffenichaftlichen Stublen ein muftergiltiges Webaube nach bem onberen gu icaffen, boben unfere frabt, Rollegien feit Johrgebnien in atemiofer Saft fich bemubt. Aber bem gewerblichen Sochunterricht erging es wie in allen anberen Stabten, Erft nach gebnjährigem Wechfel in nur bulbung 3- ober mietweise eingeräumren Unterrichtelotalen bat ber gewerbliche Gadunterricht por 11 Infraebnien eine gwor noch furger Beit wieber ols ungureichend fid erweifenbe, aber bod fabile und ausichlieflich jur Benufgung fibermiefene Statte gefunden, Dan gleiche Schidfal teilte fein jungerer Bruber, ber taufmannifche Unterricht, ber bis jum Ausgan; biefes Couljobres und netburftig und verglinftigungemeite in veridiebenen Schulbaufern untergebracht mar, Mit ber Grftellung biefes Reubaues ift für beibe Schulen ein gemeinfames Bilbungebeim gefchaffen, bas idon in feinem hochragenben Aufban, feiner monumentalen Grideinung Runbe gibt bon ber befonberen Bebentung, welche bie Stabtvermaltung blefer Bilbungoftatte beigelegt baben will. Un bie gewaltigen, lichtburchfluteten, mit ben mobernften Givrichtungen ber Spaiene, Tecinif und Babagogif ausgestatteten Manne, bie nicht nur fur ben fepigen Bebarf, fonbern für bis meitere gufunft gefchaffen wurben, ichlieft fich an ein organischer Teil unferen großen Wolfefculforvers, der frete in Erinnrung beingen foll, daß aller Rachunterricht nur auf ber granbliciften Glementarbilbung fich auf Soney Lann.

Der Rebner ging bann auf Die Genigattungen, bie in bem Gebande untergebracht find, naber ein, gab eine Reibe giffern-makiger Doten belannt, bie ben gewoltigen Ilminng und bie Bielgefinltigfeit best Unterrid tebetriebes in bem neuen Coulbant bartaten und fnupite beren einen Rudblid auf bie lang. wierigen Borarbeiten fur ben Bau. Der Bau wirb eine Gefamtausgobe bon reichlich nebr als 2 Millionen Darf in Anprud nihmen. Der Rebner fpred bann auch allen om Ban Beteiligten ben Dant ber ftabirfcen Beborbe aus. Die Sandwerts-meifter hatten burch ihre melferhafte Arbeit an bem Baumert, in bem ihre eigenen Bebriinge und Gehilfen auf lange binaus ibre Ausbilbung erbalten follten, ben Beweis von ber beutigen Beiftungefählgtelt unferen brimifden Gewerbes gegeben und fich Samit ein Ehrengenanis für Dobrbunberre gefichert, Durch biefen Ban glanbte bie Stabivermaltung ihrer alten, ehrenvollen Trabiton, für bie Sobung bod elementaren, fochlichen und baberen Unterrichte leinen Aufwund gut icheuen, getreu geblieben gu fein end auch bie bieberige Schalb gegenfiber bem Sandwerfer- und Raufmannoftanbe reichlich eingeloff gu baben. Bur biefe biben Berufestweige babe fich immer bringenber bie Rotwenbigfeit einer grundlichen Sachbilbung neben ber mehr und mehr gurudfreienben Inbivibuallebre in Werffiatte und Kontor bas Beburinis nach ber Maffeulebre in ber Schale bernudgebilbet, Purch blefen Reuban wird es bem Rachwuchs bes Sondwerferftandes ermbalicht fein, fellgunehmen an ber Gills ber Rulturmerte, welche Naturwillenichaft und Tednil in vielen Jahrhunberten fich ichufen. Rebner fnitpfie boran eine Purbigung ber Berbienfte bell Grobbergogs um ben Gemerbe- und Sonbeisftand und lieft feine Ausführungen in ein begeiftert aufgenommenes Soch auf ben geliebten Sanbesberen ausflingen.

Dere Gewerbefdutbleeffur Gerib

warf einen eingebenden Ruchtlid auf die Geschichte der Gewerdeichule n. tnübste daran im Ramen der Lehrerschaft bas Gelöbnis, daß alle in ftrengter Bilichterfüllung befür wirten würden daß bie ihnen andertraute Schüler jo ausgebildet werden, daß sie dereinft zu Männern beranzelfin, welche allen Ansorderungen gerecht werden fonnen.

herr Geb. Regierungerat Dr. Gron

überbrachte ble Wlachwaniche ber Er. Regierung und bes Landesgewerbeamis. Das Gebäude fonne für ganz Teutschland als vorbildlich betrachtet werden. Er bolfe, daß das gute Beispiel, welches die Stadt Mannbeim burch Errichtung biefer ichonen Bilbungsftatte gebe, fich als befrachtend für ganz Baben erweisen moge Lebhafter Beilall.

Berr Bonbmertelammerfetretar Banger

banfte namens bes Gemerbeftanbes berglich fur bie Schaffung bet Bilbungeftatte.

In einem Liebe bes Anabenchars flang bie Feier frimmungsroll aus.

Die Enthallung bes Reliefftanbbilbes bes Rurfürften Friedrich IV Rach Boenbigung ber Beier begaben fich die Teilnehmer burch bas Sauptporial por bas Webaube. Die nächfte Umgebung ber Rorboftede best Gebanbes, an bem bas Relief angebrucht ift, war burch mit Gnirfanden verbundene Plaggenwoften abgelperrt. Dat Reliefbilb verhüllte eine machtige Blane mit bem Stabtwappen Gin Dufiffind eröffnete bie Beier. Donn trat Derr Dberbarger. meifter Bed por und bielt folgenbe Unfprache: "In banfbarem Gebenfen an bie unfer Stubt Tofein und Entwidelungsfabigfeit choffenbe murbige Tat fei bente am Toge ber 1800fabrigen Wieberfebr biefes meittrogenben Greigniffes bas in Stein eingegrabene ungertrennlich mit bem Webanbe verbunbene Ctanbbilb ben bauernben ehrenvollen Webachtnis er Mit- und Rachwelt an Surürft Friebrich IV. von ber Bolg g.weiht und est ronge biefes Dan orion für alle Beiten feinen Ramen als Surfarft-Friedrich dule. Die Bulle felle!" Langlam fentte ich bie Salle. Die Boller bonnerten und bie Rapelle fente ein mit bem berrfichen Liebe: "Die himmel ruhmen". Des von herrn Bilbbaner Rollmar - ftoris rnbe mobellierte und von herrn Bilbboner Chred von bier and bem weißen Canbftein bes Gebanbes beraudgemeihelte Stunb vild stellt in vorzüglicher Ausführung Belebrich IV. auf babin ichreitenbem Roft in voller Klüftung bar, Mechts vom Standbild befinder sich in schwarzer Schrift die Inschrift: "Aurfürft Friedrich IV. 1692—1611. Gründer der Stadt Manuheim".

Unter bem Stanbbild freht in großen golbenen Berfalbuchtaben bas Bort: "Rurfürft-Fribrid-Schnie".

An die Enthällung des Standbildes ichlof fich ein Rundgung burch das Gebäude, der in mehreren Gemppen borgenommen wurde.

\* Bur Reichstagsmahl. Die wir nochmals mittellen wollen, werben bie Babltrefulture am Freitag nach Schlug ber Babl um ? Uhr in ben Salen be Ballbaufes entgegen genommen werben. Und bie E ahlrefultate famtlicher bu-

\* 300jähriges Stabtjubilanm. Glodengeläute und Bollersichtige erinnetten unfece Ginmohnerichait daran, daß beute vor 300 Jahren dem dameligen Dorfe Mannheim die Stodirechte verliehen nurden. Siele Gedäude tragen aus biefem Anlag Flaggenstamus. Das Eldengeläute, das beute nuchmittag von 12—151 libe von sämilichen biefigen Kirchtiknen erflang, war weithin versechinder und bildete eine würdige Jairoduftion für die spater ich gendem Judifaumsfeierlichfelben. Im Stadige ich ist in den Russen Ausführen gendem geweine und bei en engefertigte Büste des Kurfürnen Friedrich IV. aufgehellt. Die Büre, die den frischem Erm flanfiert if, wurde nach dem Standbilde des Kurfürfen auf dem Deiderger Gehösse nach dem Standbilde des Kurfürfen auf dem Deiderger Gehösse hauf von gesehrtigt und influ veridem Beschildigtem Gaupt dar. Die Büre in mit fin veridem Beschammit entbilägtem Gaupt dar. Die Büre ih mit fin veridem Besenzungstottet des Ruseuns. Die Frequeng war in den Kachmitugssitunden eine sehe gate.

Borofternwöling bes Tentischen Plottenvereins an die Riviera, Die Vordereitungen fur die Jahrt schreiten röftig vorwärts und ist die Reifelrituen bewüht, die Reise burch reichbaltiges Programm an Sebenor-irdigfeiten, Tafrimmitt, Pisknickauf der Kabet nim, zu einer irvereisonen und fröblichen für ihre Teilnehmer zu gestalten. Bablreiche Esemerkungen tropen bereits vor und werden weitere Anmelbungen erbeien an die "Baperische Reifeleitung für Jahrten des Deutschen Flotten-Bereins" Dünchen, Theateritraße 23.

Rleinwohnungswesen, Befanntlich bat der im benachbarten Heisen unter dem Ramen "Ernst indbwig-Kerein" besteheiche Gentralverein für Errichtung billiger Wohnungen im vorigen Jahre einen Mettbewerd zur Erlangung mustegiltiger Aunpläne für Kleinwohnungen veranssaltet. Es lieben 287 Arbeiten mit über 1600 Entwurzeichnungen und zahlreichen Wodellen ein. Der erste Greis wurde des Arbeitet den Architecten Wings, zwei britte Breis ver der Entwurzen des Architecten Rings, zwei britte Breis den geweinsamen Planen der Architecten Bings, zwei britte Breis den geweinsamen Planen der Architecten Brüger-Toeber und Banio-Herbart, sweize den Architecten Bullers Arabierten werden Den Ersteinstalten werden der Architecten Ruger-Toeber und Entwürfe den Architecten Willers Rallerstantern und den Architecten Ruger-Kleichen Beiter-Gerinstellen Beiter bei fich der Ernst Ledwig-Beitein der biefesten Stabenverter Weile der sich der Ernst Ledwig-Beitein der biefesten Etabeerweitung gegenüber erbeten, die preispekteinen nebe Bendelchreibungen und stoltenanschiegen — larze Zeit dies nebe Kendelchreibungen und stoltenanschiegen — larze Zeit dies ansylteilen Etabeerweitung von bestehen bei britten Chergelchissis der Handelsfortbildungssichte (Aurfürftenichulhaus, Eingang von B 6 ans) fantlinden. Die Besichtigung des merwollen Stantenmaterials sonn jedermann bringend empfohlen werden.

\* Aus Ledwigshafen. Poffanten bemerkten gestern Abend zwischen 1/3 und 3/7 libr am vateren Rheinuser eine Frauensberson in berzweiflungsvollen Justande umberirren. 2018 ein Schuhmann barauf ausmerktum gemacht wurde und hinzueilte, bemerkte er gerade noch, wis die Frauensperson in den Wellen des Abeines verschwand und nicht wieder zum Borichein sam. Wer die Ledensmide ist, tannte die jest nicht festgestellt werden. Untteilungen dierüber find an die Andwigsbafener Polizoi zu

" Aichtinftellung. Dei ber Blebergabe ber Mobe bes Sernn Stabtpforrers Rlein im Mittagsblatz in uns bei der Alafchert der Gerftellung bes Sabes ein finnibliender Fehler unterlaufen. In der Mitte der gweiten Sbatte auf der finntien Seite muß es beihen: "Benn der Arbeiter fieht, daß die diegerliche fapitalistische Gefellschaftsordnung nach nicht fo bom Geifte des Egotsmud durchfencht und bom Geifre des Austriliamis gerfresten ist, daß ihr uso. Ferner muß es in der drittlegten Feile des Geidelfichen Gedichtes heihen: "Wehr haft und fromm zugelch" fintt wohrhaft.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft

Fran Schwig Marr.Rirld, unjere einbeimifche Bianiftin, gab biefer Tage in Berlin gleichzeitig mit bem Philharmonijden Ordefter ein Mongett im Berihoben Canl. Der "Reicht. anzeiger" berichtet barüber: "Die feinfinnige Blauftin brachte ibre fünftlerische Gigenart fuß noch mehr aur Weltung als bei früberen Gelegenheiten. Ja ibrem Spiel gibt en feine Schroffbeit, feine Sarte, aber auch nichte Unvollfommenes; ba ift alles vollendete Unmut und Gragie, Beethovens C-Moll-Pongert wurbe in ihrer Beftaltung eiwes weicher, ale man es fonft tennt, und ber übermutige Qumor bes Renbo-Finales ericbien eimas gemilbert, aber auch biefe Datftellung bat ibre Berechtigung und mußte gu feffeln. Frau Ririch fpielte banach allein bie Walger (Dp. 29) bon Brabms und jum Schluf mit bem Orchefter bas Riavierfongert in B-Dur son hermann Goep. hiermit mußte fie ben Renner gang befonbere Intereffieren, benn fie bot eine feltene Gabe, und man wird ihr um jo bantbarer fein, ale fie bas Rongert in ichlechtbin bollenbeter Beile vortrug. Es mar ein bottrefflicher Bebante von Grau Ririch, bas anmutige, liebensmurbige, formvollenbete Bert bier bargubieten; ber Dant aller, die ein ernftes Inereffe für Anufit baben, ift ibr gewiß." - Dr. Berpold Schmibt fdreibt im "Berl, Togeblatt" über Grau Darg.Ririch in einer Befprechung ber gleichen Rongerten; "Ge ift erfreulich, wie ble junge Bianiftin ibre Begabung immer reifere Fruchte trogen lott, Jurem Spiel ift alles Gewaltsame, Unschöne fremb, ibrer geläufigen Technif alles Unflore. Der porfichtige Bebalgebrauch orutet auf ein feines Dhr, ball nichts Berichwommenes bulbet. Diefen negativen Borzügen gefellt fich als positiver eine reigende geschmack-volle Art ber Bbroserung. Auch wo fie zu viel tut, wie in den Brahmsichen Welgern Opus 39, empfindet man boch noch mit ibr und wunfchte nur, bag fie auch bie fortgelaffenen (ber lepte im boppelten Contrepunft gefchriebene Balger ift ber fcionfte!) gefpielt batte. Beethovens G-Moll-Congert mar ein bubiches Beiipiel, wie man etwas im Ausbrud auf ein fleineres Mag redugieren oart, wenn man bie Berbaltniffe richtig anlegt und fie feinem eigenen Wefen anpagt. Ein befonbered Berbienft aber mar es, an bei felten geipielte B. Dur-Rongert von hermann Goeb an erinnern. Wer bie Beibenbaficiette bes Componiften fennt, wird die marninfachen Untlange baran nicht obne Rubrung boren. Bebinielle ift es ju Unrecht binter viel minberwertige Produtte gurudgefent, umfomehr als es bem Spieler eine nicht leichte, aber bantbare Aufgabe bietet." - Die wir boren, wirb die Runftlerin am 30. Januar in rinem Somblenie-Kongert bes Alibarmonifcen Orchefters (Beetfoven-Albend) in Berlin mirrerfen und bajelbft bag C-Mall-ARlapierlongert mit Orchefter von Brethoven fpielen,

#### Leizie nadrichten und Telegramme.

\* Frantjurt a. M., 24. Jan. Bollenfahrt bes Bullens Biegler" bes biefigen Bhufifalifchen Bereins. Gin Telegramm ans Oberftein bon einem ber Sabrttellnehmer melbet: "Schwere aber gludliche Landung bei Oberfiein a. b. Rabe, um 10 Ihr abends. Das Schleppton var hangen geblieben, woburch

bie frühzeitige Landung erzwungen wurde."
Eifen a. b. Ruhr, 24. Jan. Gine Drojdie des Direllors Brebner von der Arenberger Bergwerlegefellichaft wurde an einem Babnübergange bon einem Buge erfaßt. Der Dereiter wurde ichmer berlegt. Der Rutider, ber unverlett geblieben mat

führte die Bferde in ben Stall und erhängte fich.
Stettin, 24. Jan. Die Untersudung in Sochen ber Mis-tow-Bant in Stettin wegen Loss dim in bel 8 ergab, bag 50 000 Mart unterichlagen worben find. Die Summe traf von allen Geiten Moutichlands von Leidigläubigen innerhalb fünf Lagen ein, Aufer dem Profutiften Sabermann wurde auch ber Raufmann Rotenberg

Danabriid, 24. Jan. Der Bremer Gonellaug über fuhr und tolete gwei Arbeiter, bie bon ber benachbarten Station auf ber falfden Geite eines guges ausgestiegen maren; ein

britter Arbeiter murbe fdmer berfebt.

\* Breslau, 24. Jan. In ber ftabtischen Gasanfialt in Randsbut wurden nachts brei Arbeiter tot aufgefunden. Sie maren ausströmenden Roblengofen gum Opfer gefallen.
Berlin, 24. Jan. Ber Orientalift Dr. Morig Stein-ichneiber ift beute nacht nach längerer Krantheit geftorben.

\* 28 len, 24. Jan. Western regann bier ber Brogen gegen ben Brautigam ber berutteilten Dorberin Grieberife Beller, ben Sanger Joef Brochasta, ber bes Betruges in sabireichen gollen angeflagt ift. Die Borunterfuchung ergab, bağ er in Rolmar, Magbeburg, Mainz, Köln, Leipzig, Treeben, Stanffurt a. DR., Effen, Breslau, Berlin Brag und Wien Befragereien an Gafimirten und bertrauensfeligen Dabchen begangen bat, bie er um Sunberte und Taufenbe icabigie.

\* Bemberg, 24. Jan. Die unmittelbare Urfache ber gestrigen Musichreitungen an ber hiefigen Univerfität liegt in bem abichlägigen Beichelbe bes Rettors an bie ruthenischen Stubenten, als biefe um leberlaffung eines Borfaales gur Abhaltung einer Berfammlung erfuchten. Die polnifden Univerfitatshorer beichloffen geftern, ben Ruthenen ben Ginteitt in bie Univerfitat ju bermehren.

\* Condon 24. Jan. William Whiteley, Gründer bes Warenhaufes Weftbourne Growe in London murbe von einem Manne erichoffen, ber gleich nach ber Tat Gelbfimorb ber-übte. Man bermutet einen Racheaft.

Dernburg in Rarlorube.

Ratiorube, 14. Jan. Der fiellvertretende Rolonial-birettor Deruburg ift beute nacht um 12 Uhr 30 Min, von Stuttgart fommend bier eingetroffen und im Sotel Germania ab-Tages bom Großherzog in Audienz empfangen. Die Abreife nach Berlin wird porausichtlich beute abend um 8 Uhr Stattfinben.

Gin rattelhafter Doppelfelbfimorb. " grantfurt a. D., 24. Jan. 3m Stadtwalb entbedte beute bormittag ein Forfter bei einer Streife in ber Rabe ber Gebipite bie Leichen ameier jungen Leute, die febr gut geffeibet waren. Beamte bes 15. Boligeirebiers, bas fofort bemachtidtigt wurde, Hellten feft, bag bie Toten ber Gohn Otto beb Seisenfabrifanten Strauf, Beerhovenstraße 62, und ber Sohn Arnim bes Privatiers Lindenberg, Menbelsschnftraße 75, find. Der junge Strauf war im Mousan'iden Geschäfte iatig, Lindenberg bielt fich im elterlichen hause auf. Beide waren ena befreundet. Lindenberg hatte feinen Freund am Nachmittag bes Il. Januar bom Geldaft abgeholt. Geltbem fehlt von ihnen jebe Man ift bollftundig im Unflaren, welches Motie bie beiben jungen Leuie in ben Tob getrieben bat. Schriftliche Aufgeichnungen fant man nicht vor. Sie hatten fich burch Schuffe in ben Munb getbiet, 4 Movolber wurden bei den Toten gefunden. (Brif. Big.)

Die Ralte. Roln, 24. 3an. Der Abein führt in feiner gangen Breite It. "Friff. Big." Treibeis. Duisburg, 24. 3an. Der Rhein führt is. "Friff. Big." Treibeis. Die Schiffahrt itodt.

Damburg, 24. 3an. Der Gi #gang auf ber Elbe nabmt

ei fterfem Brofimetter auferordenslich ju, fo bag ber Berfebr im Safen febr bebindert ift, 3m Safen find vier Eisbrecher abmechlein. fatig. Auf ber Unterelbe befinden fich B große Gisbrecher in Tätigfeit, um ben ftedengebliebenen Schiffen gu beifen. Der Berfebr ber antommenden Schiffe litt febr unter bem auf ber Rordfee berrichenben Sturm.

Rom, 24. 3an. Die außergewöhnliche Ralie balt an. In ber Umgegenb bon Rom fiel reichlicher Schner. Der Berfebr ber Bagen ber Strogenbabn ift unterbrochen. Muf ber Linie Rom-Sulmano und Rom-Reapel find Buge burch Schneemaffen eingeschloffen. In ber Stadt Rom gerfiort anhaltenber Regen in ber Racht bas burch Schnee bervorgegauberte Bilb. In Benedig ift ein großer Teil ber Lagune gugefroren. Die großen Ranale find gwar noch frei, führen aber machtige Gisblode mit fic. Der Dampfervertebr ift eingeftellt.

Die Ruthalten gegen bas Bentrum.

\* Bera, 24. 3an. Die Ratholiten in Gotha Rreis unb Gera flimmen für bie burgerlichen Ranbibaten. In Coburg wurbe eine Bahlfanbibatur Ergberger aufgefiellt. (Frif. Sig.) Das Treunungsgefet.

\* Baris, 24. Jan. Mebrece frangofifche Bijcofe find in Rom eingetroffen und baben mit bem Rardinalftaatofetrefar Merry bei Bal eingehende Beiprechungen über bie Ergebniffe ber Barifer Bifdiofelanfereng gehabt, Wie ber "Figaro" berichtet, batte ber Battlan gehofft, bat bie Bifchofeberjammlung betreffs ber Befdaftung ber Mittel für ben Gottesblenft bestimmte und bgillige Beichluffe faffen murbe. Statt beffen batten fich bie Bifchofe abermale an ben Bapft gewendet, damit er über gemifie Einzelfragen entideibe, beguglich welcher bie Berfammlung bas Epistopates gu feinem Befdluffe gelangen tonnie.

Die nene Meichebumn,

" Befereburg, 24. 3an. Es ift enbgilltig feftgeftellt, bag bei ber Eröffnung ber Duma die Thronrebe nicht bom Raifer felbft, fonbern it. "Frif. Big." bom Minifterprafibenten Giolipin betiefen wirb.

Bur ruffifden Revolution.

\* Deteraburg, 24. Jan. Der biefige Stabthauptmann bal ben Befchlug ber Gouvernement. Babibeborbe, ben Profeffor Miljutow in Die Dabllifte aufzunehmen, It. "Frif. Big." ber-

. Befersburg, 24. Jan. Der Berband bes ruffifchen Bolles in homel beichlog bon jebem burch Juben mit Flachs und hanf erportierten Baggon 180 Rubel ju erheben. (Frif. 3.) Betereburg, 24. Jan. Der Slowo guielge und mehrere übereinstimmenbe Liften gefunden worden, nach benen 57 Beridnlichferten aus ben bureaufratifden Spharen bon ben Revo-

Intionaren gum To be verurieilt worden find. (getf. Big.)

Der englisch-ameritanifche Bwifchenfall.

\* Bafbingion, 24. Jan. (Reuter.) Dag Prafibent Roofevelt enbgilltig über ben Gwettenbam - 3mifchenfall hinweggeben will, wird burch folgende Rote bes fiellbertrefenben Staatsfelreiars Bacon an ben englischen Geichaftsfrager howard bewiefen: 3ch habe bie Ghre, ben Empfang Ihrer geftrigen Rote gu beflätigen, in ber Gie bie Inftruftionen bel Staatsfetretars ber Musmartigen Angelegenheiten, Gir Ebward Gren, bezüglich bes Jamair "wifchenfalls mitteilen. Ich beeile mich. Ihnen im Namen bes Erafibenten bie Berfiches rung ju geben bag unfere Regierung bie freimfitige und bereitwillige Soflichfeit und Rudficitnahme, bie Gren in biefer Depefche geigt, im bochften Grabe gu ichaben weiß, ebenfo bie hergliche Gefinnung Ihrer Regierung. Das Gefühl, baft es unferem Canbe möglich gewefen ift, in biefer Beit ber Rot auf praftifche Beife feine Freundichaft für 3br Bolt gu beweifen, gewährt bem Prafibenten eine befonbere Befriebigung.

#### Berliner Drabtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

[7] Berlin, 24. 3an. Mus Bien wird gemelber: Der "Reuen Freien Breffe" wieb aus Bemberg berichtet: Bei ben geftrigen Musichreitungen ruthenifter Stubenten in ber Bemberger Universitat murbe auch bas Bortraf bes Raifers gerriffen und bie Raiferbufte gertummert. Der Galtanbelaver ber Univerfitat wurde in Stude gerichlagen. Drei tutbenifche Stubenten wurden ale Mabelaführer ber Ergeffe bem Strafrichter fiber-

Derlin, 24. Jan. Der Rampf in ben Antomobifotrieben icheint feinem Enbe entgegen gu geben,

[ Berlin, 24. Jan. In ber bornehmen Billa ber Fran Konful Thoern an ber Elbechansser wechselte ein vermummter Einbrecher nochts mit einem bingngelommenen Diener 5 Revolverichuffe. Der Diener wurde totlich verleht, ber Einbrecher entfam.

[ Berlin, 24. 3an. Die "Rorbb. Big." idreibt: 3n Burbigung ber gegenwärtig in biefen Orien bestebenben Zene. rung Sperbaltniffen murbe bon bem Minifter ber Offentliden Arbeiten ber Gifenbahnbirefrionen besondere Mittel gur Bewilligung bon Unterftuhung an bebilrftige Bilfsbebienftete unb Arbeiter gur Berfügung gestellt. Bei ber Berteilung ber Mittel, bie ungefaumt in die Doge gu leiten ift, follen insbefondere Bebienftete mit finberreicher Familie und folde berudfichtigt merben, bie infolge Krantbelt ufm. außerorbentlicher Beibilfe bebirfen, Die ben einzelnen Gifenbahnbireftionen gur Berfügung gestellten Mittel belaufen fich auf 10-60 000 M., insgesamt 1/2 Million fofort und jum Beginn bes nachsten Jahres foll eine meitere balbe Millien aufgemenbet merben.

Der polnifche Schulftreit.

[ Berlin, 24 Jan. Aus Bofen mirb gemelbet: In ben legten Tagen wurden neue Anflagen gegen Rebalbeure polnifcher Blatter wegen Beroffentlichung bon Schulftreifartiteln erhoben. Die Regierung bon Bofen bat wieber eine grobe Angabl neuer Lebrerfiellen gur fofortigen Befehung ausgeschrieben. Bu ben Drobungen ber Schulleiter, bag bie fereitenben Rinber über bas 14. Bebensjahr hinaus in ber Schule verbleiben murben, bat bas Rammergericht Die Enticheibung getroffen, bag Schulfinber nur in ben gallen gum weiteren Schulbefuch angehalten merben burfon, wenn ber Termin des verlangerten Schulbefuche auf eine bestimmte Beit bon bounberein feftgefest murbe.

[ ] Some g a. b. Dber, 26. Jan. In ber Rabe bon Schweg ift est infolge bes Schulftreifes ju Musichreitungen gefommen, Die als Lanbesfriebensbruch verurteilt werben muffen. Gine größere Gruppe Bolen brang in bas Schulhaus ein, misbanbelte ben Lebrer, gerichlug bie Möbel nab gertrummerte bie Telegrapheneitungen, Bur Aufrechterhaltung ber Rube bat bie Beborbe vier Gendarmen in bas Dorf Cafparius ftationiert.

Bur marottanifchen Grage.

Berlin, 24. 3an. Mus Paris wird bem "Berl, Zageblatt" gemelbet, bag bie marotfanifde Gtaats-bant feit Dienftag befinitib tonftituiert ift. Collien gunachft für bas Bubget ber Polizei nicht genügenbe Fonbs borhanben fein, fo merben Spanien und Frantreich bas Gelb borftreden. Alle Fragen, ble etwa gu internationalen Comier gleiten führen fonnten, feien befeitigt.

## Volkswirtschaft.

n. Mannbeimer Produffenburfe. Die bon ben amerifanifden Borfen gemelbeten Breisfteigerungen wirften auf den Bertebr on der hiefigen Borfe befestigend, gumol auch, infolge bes bei uns mun-mehr eingetreienen Froftes, die Nachlage für bier greifbare Ware eine beffere geworben ift. Die Rotlerungen im hiefigen offigiellen Rureblatte baben fowohl für alle Getreibearten ale nuch für Rebi eine Aufbefferung erfahren. Die Tenbeng für Beigen ift fefter Roggen fest, Gerite unverandert, Dafer fest und höher, Mais gut Roggen jest. Gerife unverändert, Hafer jest und beder, Mals gut bedauptet. — Vom Andlande werden augeboten die Zonne, per Kosse, eif Notterdam: Weizen Illsa B Had 20-25 Januar Warf 182, 9 Pud 30-35 prompt M. 186.50, do. 10 Pud 5-10 Azima prompt M. 148—150. Rumänier 78/79 Kg. 2 Prozent blauszei ver Januar M. 182.50, Loplain Bahia-Barketia semonce russe 80 Kg. der Januar M. 183.50, do. per Februar-Morg M. 184.55, Rossio Sonia Fe Februar-März M. 187. Redwinter 2 per Januar-Mbladung M. 183. Kansas L per Dezember M. 184.50; Woggen russ. 9 Pud 10-15 prompt M. 117.50, do. 9 Pud 20-25 prompt M. 190, rumänsisker Voger. IR. 117.50, bo. 9 Bud 20-25 prompt IR. 120, rumanifder Moggen 71-72 Rg. per Dezember IR. 117.50; Gerfte ruff. 59-60 Rg. prompt DL 114.50, Donaugerfte per Januar IR 116; Dafer ruff, 47-48 Rg. prompt IR. 128, bo. 46-47 Rg. per Januar IR, 121 und Donau-Muman, per Degember-Januar je nach Qualitat gu Mart -122; DR a i & Laplata gelb roe terms per Januar in Gaden M. 101.50, weißer Laplata-Wais per Januar M. 08, Migeb-Mais per Januar M. 94.50 und Donau-Wais per Jimi-Juli ene terms gn D. 92 und tale quale IR. 83, Odeffa.Mais per Degember. 3an. ift gu 20, 04 ongeboten.

Mormegens Export-Ralenber für 1907, berausgegeben bom ftaatliden Austunfisburgan Rormegens für Sanbel und Gewerbe in Christiania, liegt auf dem biefigen Rorwegifden Ronfulat, Lamebtrage Rr. 8, auf, und fann bafelbit in ben Beichafteftunben Bormittage 9-12 libr eingeseben werben. Der Erpori-Ralenber entid. auch ein Branden-Bergeichnis in beutider Sprache und gibt eine genaue Ucberficht über Norwegens Erporteure und norwegische Exportartife!

Be, Aftiengefellichaft für Transport unb Chieppichtffahre (vorm, Johann Anipideer) Rubrort. In ber Generafverfammlung bom lebten Sombiag moren 11 Allienare vertteten mit insgefamt 1160 Stimmen. Die Jahrebrechnung murbe genehmigt, ber Ber waltung Decharge erteilt und die fofort gablbare Dibibenbe auf Deil.

7 Bros. festgescht. Da bas gange Altienkepital nur DR. 11/2 Beid. beträgt, so kiaren elso in der Generalbersammlung rund 98 Pros. des Ropitals vertreien, mus auferordentlich viel genannt werden auß. Befanntlich log der Generaldersammlung ein Antrog auf Berabsehung des Aftienkapisals durch Midlauf von Aftien vor: man nahm jeboch biervon Abstand und befolog, Die aus bem Berkenst biverier Schieprboote verbleibenbe Refriumme ben O.4 Million gum Ausban bes Schiffsparfes zu vermenden. Co bie Aftionare nicht Doch beffer baran getan batten, bei ber prefaren bage ber nicht gerabe bom Roblenfynbitat alimentierten Rhebereten, blefe M. 400 000 baburch ficher gu itellen, bag man fie gum Africariidlauf verwen-Bele, wollen wir dabingefiell fein laffen! Der Neingewinn in 05/06 ftellt fich nach M. 72 700 Abichreibungen (gegen M. 109 730 in 04/05) auf M. 180 000. Exelufive Bortrag von M. 12 377 beteagt bemnach berfelbe M. 117 628 = 9.4 Proz. bes Affienfapifals. Diele M. 130 000 werden folgenbermaßen verwendet: 7 Bros. Dividende (gegen 5 Bros. i. B.) = Nt. 87 500, Vottrag auf 06/7. — M. 14 906 (12 377), Lautiemen = M. 17 600, Mildiogen — M. 10 000 (5500 in 04/05).

Br. Aus ber Rali-Induftrie. Die Mewerfichof: Bilbeimsban. ble befanntlich eines ber beitrentierenbijen Unternehmungen bes Rali-Berghones ift, bat auch für bas 4. Emariai 1906, foivie allgemein für bas gange Jahr 1900 febr befriedigende Ergebniffe auf. guweifen. Der Retto-Gewinn des 4. Quartals fiellt fic auf Mart 423 140 und für gang 1908 ouf IR. 1 691 295; er ift alfo gegen. den von 1905 (Di. 1 706 289) nur unbedeutend gurudgeblieben! M. 1 200 000 murben bisher babon als Ausbeute berteilt, mabrend reitliche M. 491 200 in ben Raffen ber Gewertschaft verblieben. Der Rure ber Ruge ftellte fich am 22. auf 18 350 Geld, ift alfo einer ber höchsten, ben ber beutiche Kalifurenmartt aufzuweisen bat,

Br. Der Anmpf gegen Die "Stanburd Cif Co." in Amerita. Br. Der Knimbt besen die "Standurd Dis Co." in nimerta. Micht nur in Europa, wo befonntlich im Rampfe gegen die Monopol-Stellung der "Standard Oil Co." die verschiedenen Gründungen der "Deutschen Gant" und ihrer Konsorten (zwerst "Beiroleumprodulte A.G.", dann "Deutsche Betroleum-Aftiengesellschaft", ferner die "Europäische Beiroleum-Union", zuleht die "Deutsche Betroleum-Berlaufs-Gesellschaft m. b. D.") in erster Linie fleden, onbern auch in America firebt man icon lange fowohl von privater. als auch bon Regierungsfeite barnad, die "Stanbard Oil Co." ibrer Machthellung zu entfleiben. So berichtete igt. Die "Roln. Sig.", bag bas Banfhaus Mellen und Cie. in Bittsburgh eine Gefellichaft mit Dollars 8 000 000 Rapital gegründet habe, welche die Robol. icabe bes Bubinner-Territoriums, meldes mit bem Territorium Offahoma gujammen als Staat Offahoma in ben Staatenbund eintreten wird, auszubeuten beabiichtigt. Es foll eine Robolleitung von Luifa nach Sour Late in Texas gebauf werden, wolfte bie Bufeimmung ber Bunbedregierung ichen borbanben ift. In Sont Lafe felbit befindet fich ber Anfang ber Mobrenfeitungen ber Golf Refining En., welche gweds Transports von Tegos-Robol aus ber Ge-gend von Beaumont nach ber Ruffe, insbefondere nach ber Tegad. ichen Safenfindt Bort Mribur, am megitanifchen Golf gelegen, annelegt murbe. Die neue Gefellichaft mirb nun ihr Robol querit auf Grer rigenen Leitung bis Gour Late, bon ba auf ber ber Golf Refis ning En, nach Bort Artur feiten, wo es in ben gubgebebnten Unlagen ber Golf Refining Co. gereinigt werden wird. Das im Inbianerterritorium gefundene Robol foll an Qualitat nicht hinter bem Benniblbonifden guruditeben, und bat bor bem Teras-Del den Borgug, bog es burch Reinigung für Beleuchtungsgwede fauglich gemacht werben fann, mobrend Legas-Del fich nur fur Deiggtvede bertvenben läft.

Be. Gleffrigifate-Aftienpelellichaft purm, Schudert u. Gie. Rarnberg. Gine für Die Beurteilung ber Loge biefes Unternehmens nicht unwichtige Rachricht tommt aus hamm. Wie nämlich bie "Ron, Sin, Berichtet, find die felt girto einem Jahre gepflogenen Berbendlungen über ben liebergang bes Eleftrizifaiswertes und bor Strafenbahn in Damm aus bem Befit ber Schudert-Befelle fcaft in beit ber Stadigemeinde nunmehr gum Abidius gelangt. Da ber Raufpreis IR 1.6 Millionen beiragt, fo fann biefe Ummandlung eines Zeile ber Schudert'ichen Beteiligungen in Bar-Gelb nur mit Breuben begrußt werben. Das Abtommen foll icon ber nachiten Sibung ber Stabtverordnrien borgefegt werben,

Br. Sanneveriche Majdinfinden . Afriengefellichaft burmais Georg Egeftoeff in Linben por Sannaver. Die General-Berfammung bom 17. Mobember 1908 batte beidloffen, gweds Buffen mit ber "Theodor Biebe's Mafdinenfabrit Altiengefellichaft" bas Rapi-tal um IR. 450 000. bivibenbeberechtigt für 1908/07, gu erboben. Die Aftionore bon "Biebe" werben nunmehr aufgeforbert, in Der Beit bom 21, 3anuar bis 6, Februar bei ber Sannovericen Bant, hannover eingureichen, und givar werben für je DR. 10 000 "Biebe".Aftien DR. 8000 "Egeftorff-Aftien" verabfolgt. Das mit Diefem Umtaufd-Mobus auf Die Intereffen ber fleineren Afrionare große Rudficht genommen fei, fann wohl nicht bedauplet werdent

Br. Rarl Spater Gl. m. b. G. Radbem ber bisberige Leiter ber Lugemburger Giliale ber großen Gifenhandels-Firma, Derr Ridarb @ pott fichal? ale Trifbaber und Gefchaftelubrer in bie Birma Rarl Spater, G. m. b. S., Duisburg, eingetreten ift, wurde biefelbe in eine Alliale unter ber Rirma Mart Spater, . m. b. and hier eine Billale und gwar ebenfalls in ber Forit fellichaft mit beidrantter Softung.

Berichtigung. Bu bem gefrigen Arrifel über bie "Dongtong Sbangbai Banting Corporation" muß es felbitverftanblich überall ba, mo Binnb Sterling fieht. Dollar beigen und umgelehrt. -In bem Writtel fiber bie "Deutid-Englifde Cftafrita-Rompognie, 04. m. b. &.", ift bas Ctammfapital verfebentlich mit D. 6 Millionen nogegeben. Taifaalich beiragt es nur Di, 800 000.

#### \* Telegrabhijde Sandelsberichte.

Die Bagerifche Braugefellichaft Raiferdlautern wirb eine Dibibende von 6 Brogent toie im Borjahre verteilen. Im laufen-ben gabre bat bie Gefellichaft mit bebeutenb boberen Robmaterialpreifen gu rechnen, fobat es le. "Frif. Big." eines gunftigen We-ichaftsganges bebarf, um im nachften Jahre ein gutes Ergebnis gu

Roln, 24. Jan. Die Roln. Big." erfahrt, bag bas Robeifenfundifat ben Berfauf ihres Gieberei-Robeifens fur bas gweite Salbjabr 1907 nunmehr wieber aufgenommen bat. Die Breif: fiellen fich auf 88 M. fur hoematit, 85 M. fur Giegerei Rr. 1 und 78-81 DR für Giegerei Rr. 3, alles Frachigutfoge Dber-

\* Ellen, 24. 3an, In ber festen Gigung bes Berreins für ben Berfauf für Siegerlander Wobeilen murbe nach ber Rhein, Deftf. Stg." eine Rommiff'on ernonnt, bie mit bem Be & weiber Gifenmert wegen ihres Grafritts verbonbeln foll. Es befreht die Ausficht, bag man gu einer Ginigung gelangt.

" Damburg. 24. Jan. Der Auffichterat ber Samburg. Amerifalinie ichlagt eine Divibenbe non 10 pat por.

\* Berlin, 24. 3an. Die Subffription auf num Mart 20 000 000 416pros. Teilfchulb-Berichreibungen ber Siemen 3. Schndert. Berte G. m. b. D. wurde megen ftarfer Uebereidnung fogleich nach ber Erdifnung geichioffen.

" Bubed, 24. 3an. Der duffichterat ber Rommers. bant in Lubed ichlagt it. Brif. Big." fur 1900 bie Berte lung iner Dividende von 714 pCt. it 83. 7 pCt.) auf alte und bon 3% Brogent auf junge Affien bor.

Bonban, 34. 3an. Geftern gingen i Million Pfund Sterling Entonotliche Schapicheine ju 8,45 bill. Durchichaitteistont ab. Japan befam it. "Brif. Big." vermutlich ben größten

### Kursblatt der Mannheimer Produttenborfe

nom 24. Januar.

Die Notierungen find in Reichsmart, oegen Barjablung per 100 Rg

	paninita	1 bigg.
Meinen hierland.  — Mheineauer — noeddeutider rust. Azima  — Ulfa — Theodosia — Tananron — Baranda — rumdnisher — ant. Minter — Alana Basia — Rostas — Mustralier — ha Blata — Rernen — Bogsen, pfälser — rustanticher — noedeuticher — undnitcher — noedeuticher — undnitcher — noedeuticher — maariiche — Must. — Mattergerste — Must. — Daier, noedb.	19	Dafer russischer 17.85—18.75
A STATE OF THE STA		

| Richammehl | We. 00 0 1 | 29. - 27.50 26 - | Sloggermehl Str. 01 98.75 1) 23.75. 25.- 24.-Mois gut behauptet. Weiten fefter, Roggen fest, Gerfie unverandert. Safer fen und bober.

\* Defterreicht dies Betrotenm notiert bis auf Weiterell: in Barrel zu Dit. 21.10 verzollt, ab Lager Mannbeim, ver 100 kg nette, in Zichernen zu Dit. 9.80, unverzollt, ab & ger Mannbeim.

#### Mannheimer Effettenborie

vom 24. Januar. (Diffizieller Bericht.)

Größere Umläge erfolgten beute in ben Aftien ber Mannbeimer Gummi- und Asbeftiabrif ju 155 pat Weiterhin notierten: Bfalls. Sepothetenbant 191:50 G. 191.76 B.; Spar- und Erebitbant, Lanbon 188 G. und Gabbeutiche Drabtinbuftrie-Aftien \$47.50 G.

Obligationen.					
Bfandbriefe. 40%, Ab. Spo.=B. auf. 1802 100.— b	41. Bab. N. 16. R. H. H. H.				
400 Rb. Out. 28. tmf. 1802 100 b	u. Seetransvort 1012				
81 alte 98. 94.50   81 unt. 1904 94.50	41 Pob. Rinilimu. Sobot 108.—Co				
8% unt. 1904 94 50 b	1% fir Riemen, Deving, Litt.out.				
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	6% Bara Braubans, Bonn 102 @				
Charles and a second se	4'4 % Mann . Dampfe				
	ichten diffabris-thei. 101.95 @				
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	All we Williams Managhamas				
AND A CONTRACTOR OF THE	(Metellischatt 101.70 %)				
4 A Eutwigsbeien 100.50 Cm	41/2% Oberrh.Gleftrisitats				
45. 1010	meife, garterabe				
4 2 Eutwigsbelen 100.50 (4 10 101. – 0	4"50 a Bfnla. Comotte u.				
THE TANKS IN THE TANKS OF THE T					
8 100 80 C 101.80 W 101.80 W 1885 95 C 1888 95 C 1888 95 C 1898 96 C	de a la State of the Charmen and				
836 " 1885 90	Sintanh 100.70 b				
1888 90,-10	41,0 peprer Brauhaus 98,50 G				
B	21.69, in Speper 98.50 (9				
1005 05 - 9	41/4 Spepier Riroelmerle 101.40 B				
3 1 1 Bicmejens unf. 1905 95 - P	4"1 % Cobb Traid ubuffr. 101.76 @				
The second secon	LALL BY THE PROPERTY AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE P				
3nbufris-Collegation.	Dr. D. Polien, 1500 mg 100.—68				
4) . W. MT . (Set i. Seifindus	Dr. S. Polien, Korms 100.— 68 41/4 Bellitoffabrif Walbhof 104.30 B				
firle rūdi, 105% 103.—@					
Hite thids, 105% 108.— 0					

Mitten

		-			
Banten.	Brief	(Selle )	The same of	Melef	Welb
			Br. s. Stord. Spener	-	100
Babilde Pani		197 ++	greet, Morms	-,-	100 -
Blitt, Breet 50 1/1 E	1000	100.BI	Bornel Dr. v. Certae		F8 -
	101.75		21, Prefif. u. Sptfabr.	-	141-
Bidle Sur. Pant	191,70		Transport		
Mil. Pron. St. Sant.	142 -		n. Berfiderung.		
Albein, Rycolffont		192 10		444	92 -
Mien, Sup. Ban!		117	11. 91 ach 97hich Gedt.		
The state of the s	THE REAL PROPERTY.	****	Wannis, Pemellell.	00,-	88 50
Gifenbahnen.		000	Panerbaud		290
Biols, Parmisshohn		920.	Bat. What u. Witnerf.	Y. 1605	1455
" "Wer ain	-		· gineenront	1450	-,-
Parelinfon			Toutinental, Herl.	440	510 -
Beilbr. Strabenbalm		82	Bannt, Berficherrna	K00 -	
Chem. Induffele.			terr. Sterfich. (Ref.	000	675
Made Lichem, Anduffr.			Born, Transr., Perf.	100	Albert 1
Bab. Pintt. etc. @ pontbr.		488 -	Induffrie.		
Chem. Gab. Wolbenba.	The second second	187	M. dl. I. Sellinbuffrfe		154
Berein dem, Anbrifen	880 -		Pinnler"ide Wichfir.		135
Berein T. Delfabrifen			* maillighte, Strengell.		
Mil. A. M. Storm	-,-		"maillm." aifammer		-,-
2 Oriun	-	10000	Frifinger Spinnerel		
Brauereien.		-	Surent, Ephnoerei		95 -
Bab, Prancis		119 5	Parier. Waldinenbau	75-22-40	290 -
Binner Mirientierir.		-	Nabmibe Baibin Ren		283 -
Duri bot bin Sages			Boith, Gell. n. Papiert,		285 -
Gichbanin-Bennetei			Wanne, Chim it, 916b.		155
Clebt. Willi, 94orm		100	Maidiment, Pobenia	O TOTAL	208
Gentere Br., Greibg		108,	Cherry, Gietrzinität	1000	185.
Rieinlein, Beibelber		192	TERafman Ra' rribi.		100
Somb. Mefferidmitt		180 -	Borti. Rement Oblbg.		147 50
Lubwineb, Brauerei		247	Elibb. Trabit-Jub.		138.76
Minny, Attiente.			Sübb, Rabelmerte		
Milatibi, Welfel, Mob		1	Berein Greeb, Slepelm.		-:-
Binnery Sinner		2/5	Spept.		181
Br. Echroedt, Solba.			Chrimadae Renfirb	1 m 2 20 W	)
. Schwath, Eproc			Scultoffiabt. Walbbo	THE RESIDENCE	118
Ritter, Edmen.			Budreibr filanbimic		
, S. Welt, Spepe	F War	1	Buderiaff. Manny.	-	-

#### granffurter Effettenborie.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie, Ching-Rurfe.

Reichsbant- Brogent,

			28 c
		28	24.
Blue expans.	furs	169,15	
Belaten.	-	80.9.0	
Smallen		81,20	
Poution			20.477
	lang	-	***

dieL.	20	4
inris fury od wety. Tiche ilien Rapolenusbior brivan Distout	81 283 81 10 84 97 5 16,25	*1.19 *1.19 *6.+ 16.95

### Stnatspapiere. A. Deutide.

	28	24		23.	24
H, bab. St. Obl. G    Obl.   Obl. G   Doller   Obl. G   Doller   Obl. G   O	98 - 56 90 98,1) 87,- 109,53 97,10 96,75 96,75 102,10 97 80 86 - 102,50 86 70 - 102,- 17,65	98.05 98.07 98.07 86.8° 102.2° 	italien, Rente ita Oeit, Silbert, ilia Gapierr, Golbr. i Porta, Serte I bto. III tineueRaffen 1900 i Ruften vom 1840 ipan aust. Rente i Tirlen o, 1903 Three anti. i Ungar, Goldrente i Rronearente Berringt. Bofe.	99 40 99. — 102 80 100.50 -9 85 +9 40 71.40 91.75 78. — 91.20 69.40 96 — 91.80 95.80	99.4/ 98.10 5.30 1/2.5/ 100.17 100.1 99.7/ 69.7/ 69.7/ 70.7/ 91.5 18.0 95.9/ 96.8/ 96.8/
"veritaner auft.		1 0.10 6a,90		146,60	147,20

#### Aftien inbuftrieller Unternehmungen.

ab. Ruderfohril	111.50	111	Illa G. W. S emens	17 .50 179 5
and Ammad,	165 70		Her. Punftielbe	41. 4/4
deline Wannin	148.50	146.04	eberm, St.Ingbert	86 0 86 50
Rh. Att. Brauere.	140,50	140.50	pidari	128.50 128 50
Tartal Breibr.	108	108.55	Balemüble Lubm	180 180 -
feln 1. B. Epener	94,50	94 0	abreadm, Rleger	329.20 329
ementm, Beibelb,	169.70	169	Maid, Mrm. Wiein	28 128
ementt, Rarifiabt	187 50	187.	Walchinenf. Baben.	204. 204 -
lab, Aniumfahrif	471.00	47 1.80	Carriopp	894 884
h, 7br Wriesheim	247 90	247.8	"afdini, Mrinner	218.50 318 50
bother Farbmert	434	482 50	Blatz, Rabmaich.	134.75 185,-
terein dem, ta ril	120 -	320v-	Schnellpri. Artty.	187,70 187 90
bem. Werle Athert	4 6	403	Gelfabrit-Alftien	183. 192 95
teemmul. F. Bogen	214	214-	Seillinduftrie Bolff	155.80 154 .5
tee, Bole, Berita	78	78 -	dampertemuhi	93 98
illo, tett -Refeffich.	219	212. 0	ellmon Matobot	3 49 50 383.40
Bfibb. Stabelwerte	138 47	11.8 (10)	famma, Ratierel.	185 158
ahmeger		1427	Drantindustrie	147 147.8
Mitr.Mer. Schudert	122,50	22,15	Schublab, Berr Weff.	195.50 195.50
divers to the		-45	The same of the sa	ar activities

#### Aftien beutider und anslänbischer Transport-Anftalien.

distanta examina		-	ACT OF THE PARTY O		
dubmb, Berbacher	229,-0	9298	Cefterr, Sitteromb,	84.40	88,50
Stata, Warbahn	145.60	145 00	Cefterr. Hornweith.	-	-,-
bo, Worobahn	188.75	187 W	8tt B.		-,-
Subb. Gife+bMel.	1/5	195.40	Sottharbbahn		-
Damburger Padet	158 40	155.10	ttal, Wittelmeerb.	CAST PROPERTY.	
Porob, Wireb	139	181 M	. Meribionalbahn	158 10	159.75
Delt. Ung Stantab	147.99	147.80	Maltim Ohio	117,80	118
ALCOHOLD STATE OF THE PARTY OF			1- Table 198-17 - 17		

Bfanbbriefe, Brioritats-Obligationen.					
4%, Tet. Sup., Ribb. 100.20 100.2 1%, T.R. B. Bibbr. 05	10, \$7,\$100.001, 14 100.60 100.60 384				
190 100 40 100 40 19, 8f, cup 8, 8fb5, 100 70 100 70 11, 46, 98, 98, 97, 94 94 94	14 98.80 98.90 14 98.60 98.50 14 18 95.60 95.60				
1% Ctr. Bb. B[b. 190 100 10 100 10	fileing, b 04 96.— 96.—				
unt, 00 100.10 100.10 1% \$febr.v.01 ent, 10 100 40 100.4	Opt. 315. Rom. Obt. mtfhrob 12 97 50 97 50 14. http://doi.org/10.00000000000000000000000000000000000				
4% \$[bbr.v.08 bott, 12 101.— 101.— 33/a \$[bbr.v.86	196 1 1 25 101.25 196 1 1 1 55 101.75				
99 4, 94 94 — 94 40 916 7 975, 9900 94 — 94 — 191 Comet bl.	1904 94 50 94 50 1914 95 75 16 75				
p. 1 ant 16 102 60 102 60 3% Som Oll. p. 1841 95 30 95 3	*R. 19. 3. C. 8.10 100 10 100 1 *L. 19. 3. St. Obt 100 65 100 65				
34, Com. C61. 2, 56/06 95 70 95 81 1% Pr. Pfob.unt. 09 100.10 100 11	4,0 11 11 11 1.5, 3				
470 12 100.50 1 0 5	1 Manua, Bert N 71, 612 512				

#### Bant- und Berficherunge-Attien.

Bablide Bant	185,- 185,-	letterrUna, Sanf	128 10 128,2
Berg n. Metallb.	109.40 187,50	Deit, Banberbant	117 50 117 50
veri, annersantet.	174 10 174 20	" Rredit. In alt	215.9 ) 216 -
Comerf. u. Dist. B.	128 60 128 5	Blatifche Bant	101,80 0/2 -
Dormitabter Bant	140.1 14	Plals, Sup-"ant	191.50 191 70
	248 20 248 20	Sreuß, rupothenb.	115, (0.115, (5)
Dentiche Ban!	172 50 172 6	Leutiche Bietchebt	155 40 155 +0
Deutichaffat, Bant	109 - 109 10	Mbein, Mrebitbant	141 - 141 -
D. Gffetten-Paul	1 62 186	Abein, Sup. S. W.	192 - 192 -
Disconto-Comm.	158 90 158 61	Schaoffh, Bantver.	15-15 15:40
Dreebener Bant	203 50 2 8 50	Eithd, Bant Whin.	117 - 117, -
Franti, Jan. Bant		CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	148 8 148.90
tell hon stedilo.	164 40 154 80	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	187.50 188
Rationalbant	185 185 44		
Brantfurt a.	. 198., Ed. Jan	uar. Kreditattien 91	5.80, Staate.
babe 147 0 Yomb	arben 33.90 @	appler 4 % U	mg. wetotenis
16 25 Wettbirdbe	abn -,-, D	récontoel parmanbit l	BE EGHTH
(Nationfrich)	en Old Dar	minabter 140 Dan	networkell chart

174.25, Dreebener Bunt 128.10 Deutliche Bant 248,-... Bochumer 247.50 Northern -.-. Lenbeng: rubig.

Radbarfe, Rrevitattien utd .- , Staatsbahn 147.80, Bombarben 83.80 Disconto-Commondit 186.-

#### Berliner Effettenborje.

and the second	MARKET THE PARTY OF THE PARTY O	A December of the last of the		
Berlin, 24.	Januar. (S-61	uniurfe.)		
	915 75 915 4"	Jamharben.	34 40	36.90
Wallenmoten	80 - 79 90	Caenha Baelfic	187.2	183
hull, Mnl, 1902	96 10 DS -	Anmbere, Badel	155.00	154 60
315 % Meidefant.	-4756 F. P. W. C.		182 -	109 -
tola Rel-fanantellie	96,90 E6.8	Verbb. Steph	177.75	177 50
100 Anh. St. Ant.	10210 10210	Penamit Fruit		1292
明. 年. 空1. 〇日, 1900	9675 9810	Bichte it. Kraffani.	150 -	
11/, % Pamern	97.47 197.2	the former	248 -	
11/4 " freifen	OH O	Pomisibation	(M) (M)	72.00
In Bellen	84.40 54.70	Pormumber	88 20	
384 Sochien	86.70 86.70	Deller Firchtter	219 23	17.50
10. Pfm. 96. B.B.	The same of the sa	Agreemen	219 30	#18.50
	101.20 101 00	Misemia	-	
19h Thinelen		Alieber Pergmerle		-
446 Stallener	The state of the s	Poura fitte	948 70	
434 Navaner (neu)	1NR 40 158 50	ith Rest	925 90	
1800er Vole	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Whed-Thoutan	205 -	
the Hearnbrint.	AND RESIDENCE OF THE PERSON OF		150,-	
Grebit Isies	915 80 216	Barm Revier		309 50
Berf. Mart. Bon!	140 - 160 20	Unfilm Treptom		
Berl. Banbelmither.	174.10 174 10	Francis Brit.	9 9 70	
Darmftobier Bant	100 70 13 170	P. sempentiverle	1449 -	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Centido Milat. Baul	178 4 ) 172.9	Diffefonrier Maa.	304 -	-
Deutiche Ban (att)	243 - 141 50	ithert, Farben (alt)	047 50	
		Befteren. Alfalim.	219 70	
DiffeRommanbit	188 - 185 80	offinnmerels Aft.		154
Prespiner Bant	159 60 158 A	Chemitte Chartot.	218 20	218 40
Abein, Prebithant	140,70 14 4	Commuren Allestod	1/45	154.
	159 158.40	Rellitoff Blatbbot	331 40	838 2
deafin, chanto.	And The Man	Sellutoie Roitbeim	2-1	280
inbed Pathenet		Rüttgerfinerten		149.50
Stoatebahn	147.10 147.50		700	
		Brwat-Discont	2/11/2	

W. Berlin, 24 Januar. (Telegr.) Rachborje, 147 50 147.50 Eredit-Aliten 216 — 216 — Sigaribahn Distante Komm. 186,— 185,80 dambarden 84.40 88.50

#### Parifer Borfe.

Baris, 24 Januar, Unfangsfurfe. 94.80 95.02 fürt, Loofe -.- -- Ganque Ottomane 692 - 694.-1 % Rente Hollerer 94.60 94 60 itio Linto 9815 9815 Spanier Enten unif.

96 50 96.-

#### Condoner Effettenborie.

~!	outouter a	ellerrennaries		
Bonbon, 94 S	jan. (Telegr.)	Anfangeture De Gf	eftenbör	fe.
3 % Reichsanleihe	The second of th		9714	985
5 % Caimeten	108" 108"		164- 1	544
41/4 % tintarien	994, 994,	enper Dr.	841/4	84%
24/4 % thomseld	871/10 87		104 - 1	04-
4 % Stattener	100°, 100°,		146- 1	
1 % Officeben	51 / 51%	Inton Bacific	180%	1014
3 % Portugiefen	7 114 7 1/4	mit. St. steel com.		
Spanier	985, 941,	, , prej.	1081,	1099
il Turfen	95 1, 96	riebahr	40°/	4116
4 % Acgentinier	88% 883	fend, fill.		
8 % Mentioner	3414 8414		2754	2714
4 % lapaner	88 / 88 1/9	shartereb.	170	L.
denter fittl.		notofielbil	450	4%
Ottomumbant	17°/a 17°	(automine)	71/4	71/4
trip + into	917, 913	ranganh	41/4	41/2
Stafiltamer.	864/4 88	l'ent. fiill		

## Berliner Produttenborje.

Bertin, 24 3an. (Lelegramm.) (Broouttenborfe.) Preife in Mart pro 100 kg, tret Berlin netto Staffe.

Beigen per Mai	28 14, 185,50 155 2- 186,50 186 25		98 94, 127,75 125,- 125 70 1=7,-
Roggen per Mai	171 170 25 172 171 -	, Gept.	66 40
Sept, Gept, Juli	169 73 169 50 170,75 170,50	optritus 70er toco	26 - 25-
, Gept.	-,	Hoggenmeh!	28,90 25,8

" Gept.	stoggenmehl	28,20 23,30
Biverpool, 24.	Januar. (Anfangsturfe.)	
	28.	24.
Meljen per M'ry	gioni rubis	6.06 — Telly 6.05 —
Mais per tan.	6.04% 4.02°, tubig	4.03 - rubig
. Mars	4,011/8	4.02%

### Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegrumm-Abreife: Blargold. Gerniprecher: Rr. 56 und 1687. Brovifionefrei!

Mir sind als Celbstontrabenten unter Vordebalt:  A.G. für Mühlenbetried, Keustabt a. d. H. Arlas-Lebensveri-Gei., Ladwigsbafen Badische Riegelwerfe, RG., Brühl Bem & Co., Abrin, Gasmotoven, Mannheim Beauereigeiellichaft vorm Karcher, Emmendingen Brudjaler Benuerei-Geiellichaft Bürgerbräu, Ludwigsbafen Cheuniche Fadrif Heubruch Taumter Motoren-Gei. Lintertürsbeim, Lit. A Lit. B. Kohr Gede., Afte-Gei. Lintertürsbeim, Lit. A Lit. B. Kohr Gede., Afte-Gei. Lintertürsbeim, Lit. A Lit. B. Kohr Gede., Afte-Gei. Giemafens Hiltersabrif En inger. Worms Atinf, Eisen- und Proncegusperei, Mannbeim Frunkentbaler Kesielichmiede Kuchs Bagganiabrif, Deidelberg Geiellichaft für Linde E. Samadinen Herrenmühle vorm. Gene Hebelberg Lindleumfabrif, Maximiliansan Losbringer Baueriellichatt, Web Luc'dse Industriewerfe, AG., Ludwigsbafen Maichinenfabrif Fruchjal. Edmadel & Henning Mosbacher Aftienbeauerei vorm Hühner Pistusche Minklenwerfe, Schifferstadt	90 310 48 230 25 11 166 - 91	94 112 217 800
Actas-Lebensveri-Gei., Labwigshafen Babilde Riegelwerfe, U.G., Brühl Beng & Co., Rhein, Gosenotoren, Mannheim Benuereigeiellichaft vorm Karcher, Emmendingen Brudfaler Benuerei-Geiellichaft Bürgerbräu, Ludwigshafen Chenniche Kadrif Heubruch Taimter Mocoren Gei. Untertürfbeim, Lit. A Linter Mocoren Gei. Untertürfbeim, Lit. A Hitzerfabrif En inger, Worms Klinf, Eisens und Proncegseheret, Wannbeim Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Perstunähle vorm. Gent Hebelberg Lintenmädrif, Marimiliansku Dosbringer Baugeiellichat, Web Lug'iche Industriewerfe, A. S., undwigsbafen Machanendabrif Kruchfal, Comabel & Henning Mosbacher Aftienbeauerei vorm Hähner	48 230 25;ft 97 — 80;fr 166 — 91 — —	227 24 sfr 280 55 sfr 280 55 sfr 280 278 278 164 195 107 118 118 118 118 118 118 118 118 118 11
Actas-Lebensveri-Gei., Labwigshafen Babilde Riegelwerfe, U.G., Brühl Beng & Co., Rhein, Gosenotoren, Mannheim Benuereigeiellichaft vorm Karcher, Emmendingen Brudfaler Benuerei-Geiellichaft Bürgerbräu, Ludwigshafen Chenniche Kadrif Heubruch Taimter Mocoren Gei. Untertürfbeim, Lit. A Linter Mocoren Gei. Untertürfbeim, Lit. A Hitzerfabrif En inger, Worms Klinf, Eisens und Proncegseheret, Wannbeim Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Frunkentbaler Kehelichmiede Perstunähle vorm. Gent Hebelberg Lintenmädrif, Marimiliansku Dosbringer Baugeiellichat, Web Lug'iche Industriewerfe, A. S., undwigsbafen Machanendabrif Kruchfal, Comabel & Henning Mosbacher Aftienbeauerei vorm Hähner	48 230 25;ft 97 — 80;fr 166 — 91 — —	227 24 sfr 280 55 sfr 280 55 sfr 280 278 278 164 195 107 118 118 118 118 118 118 118 118 118 11
Babilder Liegelwerfe, A.G., Brühl Beng & Co., Abein, Gasmotoven, Mannheim Branereigeiellichaft vorm Rarcher, Emmendingen Brudialer Benaerei-Geiellichaft Bürgerbräm, duowiadhafen Chewiche Fadrif Deubruch Taimler Motoren Gei. Untertürsbeim, Lit. A Linder Motoren Gei. Untertürsbeim, Lit. A Linder Webr., AttGei. Girmofens Kilner über., AttGei. Girmofens Kilneriadrif En inger, Worms Kilneriadrif Ender Expedicusieher Kinde Baggonindrif, Deidelberg Geiellichaft für Linder Expediden Derrumable vorm. Gent Geidelberg Lindenmiadrif, Marimiliansan Dosdringer Baugeiellichaft, Web Lug'iche Industriewerse, A.G., undudigebasen Machaeniadrif Kruchfal, Comabel & Henning Mosdaneniadrif Kruchfal, Comabel & Henning	48 230 25;ft 97 — 80;fr 166 — 91 — —	227 24 ifr 280 56 ifr 280 278 95 164 18 100 126
Beng & Co., Rhein, Gasenstoven, Mannheim Brauereigeiellichaft vorm. Karcher, Einmendingen Brugfieler. Bennerei-Gefellichaft Bürgerdräu, Luowiaskafen Gbenniche Kadrif Heubruch Taimler Metoreu-Gef. Untertürfdeim, Lit. A Lit. B Kadir Gedr., AftGef. Girmafens Kilterfadrif En inger. Borms Kinf, Cifens und Proneguesperei, Mannheim Krunkentdaler Kestelichmiede Kuchs Baggsniadrif, Deidelberg Gefellschaft für Linde! Esmaichien Herrenmühle vorm. Genz Heidelberg Lindeumfadrif, Marinilkansan Losdringer Baugefellschaft, Meh Lur'ide Industriewerfe, A.B., Ludwigsbafen Machineniadrif Bruchiel, Edmadel & Henning Mosdacher Aftiendeauerei vorm Hähner	25;ft 97 	24 sfr 280 55 sfr 280 278 95 164 185 100 126
Brauereigeiellichaft vorm Karcher, Emmendingen Brudfeler Brauerei-Gefellschaft Bärgerbräu, Ludwiashafen Gbeuriche Kadrif Heubruch Taimter Motorens Gef. Untertürfbeim, Lit. A Lit. B Kadr Gedr., AftGef. Girmafens Kitzerfabrif En inger, Worms Klink, Eifen und Proncegesperet, Mannheim Arunkentbaler Kefielichmiede Kuchs Baggoniadrik, Deidelberg Gefellschaft für Linde' Esmaichinen Herrenmüble vorm. Gens Heibelderg Lindeumfabrif, Wagrintliansam Losbringer Baugefellschaft, Weis Lug'ide Industriewerfe, AG. Ludwigsbafen Kalchineniadrif Bruchial, Schmadel & Henning Mosdacher Aftiendeauerei vorm Hühner	97 	280 55 sft 280 278 95 164 1/2 186 107 1/2
Bruchfaler Bemerei-Geiellichaft Bärgerbrän, Kuddiachafen Chenniche Kadrif Heubruch Taimler MacorensGei. Untertürfbeim, Lit. A Linker MacorensGei. Untertürfbeim, Lit. A Literiabrif En inger. Worms Kinf, Citens und Pronceptegerei, Mannbeim Frunkentboler Kefielichmiebe Frunk Baggoniabrif, Deidelberg Geiellichaft für Linde! Esmaichien Herrenmible vorm. Genz Hebelderg Lindeumfabrif, Marintikansku Lostringer Bauseiclichaft, Meh Lur'de Induftriewerfe, A.G. Ludwigsbeien Machaneniabrif Pruchfal, Schnabel & Henning Mosdacher Affiendeauerei vorm Hähner	80 gir 166 91 	280 55 sfr 280 278 95 1641, 186 100%
Bürgerbräu, Ludwiashafen Cheunicke Kadrif Heubruch Daimler Motoren Gel. Untertürkeim, Lit. A Lumler Motoren Gel. Untertürkeim, Lit. A Killeriabrif En inger, Worms Klink, Eliens und Proncegicherei, Mannbeim Frunks Baggoniabrik, Deibelberg Geiellschaft für Linde Emachdinen Herrumühle vorm, Genz Heibelberg Lindeumfabrik, Maximiliansau Losbringer Baugelellschaft, Web Lug'ide Induftriewerke, A.S. Ludwigsbafen Maichineniabrik Vruckial, Schnabel & Henning Mosbacher Affienbeauerei vorm Hähner	80 jir 166 91 	278 278 95 1641, 1007, 126
Cheuniche Kabril Heubruch Taimter Motorens Gel. Untertürkeim, Lit. A Lit. B Kahr Gebr., Att. Gel. Tixmolens Kiinf. Eisens und Proncegseheret, Mannbeim Krunkenhaler Kellelichmiebe Vuchs Baggoninbril, Deibelberg Geiellschaft für Linde' Esmachinen Herrenmüble vorm. Gens Heibelberg Lindenmiabril, Maximiliansan Lostringer Bangeiellschaft, Web Lug'iche Industriewerfe, A. S., undwigshafen Maichineniabril Vruchfal, Schnabel & Henning Mosbacher Afrienbeauerei vorm Hähner	90 gir 166 — 91 — — — — — —	250 278 278 95 1641, 185 1077, 126
Taimler Maiorens Gel. Untertürlbeim, Lit. A. Sir. B. Silteriabrit En inger, Worms Stinf, Eilens und Proncegießerei, Mannbeim Frunkenthaler Keffelichmiebe Fuchs Waggoniabrit, Deibelberg Gesellschaft für Linde' E. smaldinen Herrenmühle vorm. Genz Hebelberg Lindeumfabrit, Mariniliansau Lotbringer Bauseicklichan, Weisellschaft, Weise Industriewerfe, AB. Lubwigsbafen Madduneniabrit Pruchial, Schmabel & Henning Mosbasher Affrendeaverei vorm Hähner	80 gir 166 91 — — — — — — —	278 95 164½ 185 107½ 126
Fabr Gebr. Alt. Gel. Girmafens Filterfabrit En inger, Worms Filmf, Elfens und Proncegießerei, Mannbeim Frunkenibelter Keftelichmiebe Fuchs Baggoniabrit, Heiberberg Geiellschaft für Linde Emachdinen Herrenmähle vorm, Genz Heibelberg Lindenmiabrit, Maximiliansau Losbringer Bauseicklichaft, Web Lur'de Indufriewerfe, A.G. undwigsbafen Maidineniabrit Pruchfal, Schnabel & Henning Mosbacher Affiendeaverei vorm Hähner	166 91 — — — — — — — —	95 1641/4 186 1007/4
Felteriabrit En inger, Worms Alinf, Eliens und Proncegteferei, Mannbeim Frunkentboler Kefielichmiebe Frunk Baggoniabrit, Heibelberg Geiellschaft für Linde Esmachlinen Herrenmähle vorm, Genz Heibelberg Lindleumfabrit, Marintikansau Losbringer Bauseiellschaft, Meh Lur'de Induftriewerfe, A.G. endwigsbafen Maidineniabrit Bruchfal, Schnabel & Henning Mosbasher Affienbeauerei vorm Hähner	91	95 1641/4 185 1007/4
Alinf, Eitens und Pronceguegeret, Mannbenn Frankenthaler Kesselduniede Vende Beggonindrik, Heidelberg Geiellschaft für Linde' Esmachinen Herrenmühle vorm, Genz Heidelberg Lindenmindrik, Maximiliansku Lostringer Bauseicklichaft, Meh Lux'ide Industriewerse, N68, undvingsbasen Rusichineniadrik Bruchial, Schnadel & Henning Mosdacher Afriendeaverei vorm Hühner	91	95 1641/4 185 1097/4 126
Frankentholer Keffelichmiede Fuchs Baggonfabrit, Deibelberg Gesellschaft für Linde' E. smachinen Herrenmüble worden. Gent Heibelberg Lindleumfabrit, Maginilianskur Debringer Bauseiellschaft, Web Lur'ide Industriewerfe, AB. Ludwigsbafen Machinenfabrit Bruchfal, Schnabel & Henning Mosdacher Affrendeaverei vorm Hähner	100	95 1641/4 185 1097/4 126
Fuchs Waggenindrit, Deibelberg Geiellschaft für Linde' E. Smatchinen Herrenmühle vorm. Gens Heibelberg Linvleumiabrit, Wazimitianson Losbringer Bangeillschaft, Weit Lur'ide Industriewerfe, A. & Ludwigsbafen Raichineniabrit Bruchial, Schnabel & Henning Wosbacher Afriendraverei vorm Hüdner	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1641/4 185 1007/4 126
Steiellschaft für Linde' E. smatchinen herrenmübte vorm. Gens hetbelberg Lindeumfahrit, Wagnittianson Lothringer Bausefellschaft, Web Lux'ids Industriewerfe, AE. Ludwigsbafen Raidineniadrif Bruchfal, Schnabel & Henning Mosbacher Afrienbeauerei vorm hüdner	100	1000 y <sub>1</sub>
herrenmable vorm. Gent Hetbelberg Linoleumkabrit, Marimitiansau Losbringer Bausefellschatt, Web Lur'de Industriewerfe, AG. Lubwigsbafen Maldineniabrit Bruchfal, Edmabel & Henning Mosbacher Afrienbeauerei vorm Hühner	100	109%
Lindenmiabril, Maximiliandau Lostringer Baugei-Aldhati, Meh Lux'de Indufriewerfe, AS. Ludwigsbafen Rafdineniabril Bruchal, Schnabel & Henning Rosbasher Afrienbeauerei vorm Hühner	100	126
Losbringer Baugefellichatt, Web Lur'ide Induftriewerfe, A. G. Lubwigsbafen Maichinenfahrt Bruchfal, Schnabet & Henning Mosbasher Afrienbeauerei porm Habner		
Bur'ide Induftriewerfe, A. G. Lubwigsbaten Maidineniabrif Brudial, Schnabel & Henning Mosbacher Afrienbeauerei vorm Habner	110	-
Maichineniabrif Bruchial, Schnabel & Denning Mosbacher Afrienbeauerei porm. Subner		
Mosbaher Afrienbequerei porm. Hibrier	THE ST	800
Stellifche Wilhlenwerfe, Schifferftebt	97	-
	-	127
Pheinan Terrain-Gleiellichaft	413	1143/23
Rheiniide Mutomobil-Gefellichaft M. G, Mannheit	ni -	140
Rheinische Metallwarensabrit, Genupscheine	1 210	937 942
Mbeintiche Schudert Gefellichaft, Mannheim	1184	1173/
Whelemulhlenmerfe Blannkeim	104	-
RheinichiffNCit, vorm Fenbel, Mannheim	191	1
Rombader Portland Cementwerte	137	185
Stablipert Mannheim	-	117
Subbeutide Jute-Induftrie. Mannbeim	100	105 DR. 18
Subdeutiche Rabel, Mannheim, Benugicheine	-	135
Subbeutiche Rabel, Mannheim, Genugideine Unionwerfe, IL-G. Jabrifen i. Brauerel-Ginrichtunge	-	65
Unionbrauerel Sentlarube		90 81
Bitte Leben voerficberungs-Bei., Mannheim	50	114
Baggonfabrif Raftatt	1	75 yfz
Balbhof Bahnaciellidaft		75 1/2
3mmobiliengefellidaft	90 afr	1
SBeffenbben-Gleiellichaft in Karlsrube	080	1 =
Buderfabrif Grantenthal	100	-

#### Berantmortlich:

fiftr Bolitil: Dr. frip Golbenbaum. für Runft, Benilleton und Bermifchten; Gris Rayfer, für Lolales, Brovingielles und Gerichtsgeitung Rich Echonfelber; für Belfemirtidaft u ben übrigen rebaftionellen Teil: Rari Apfel; für ben Inferatenteil und Geicoftliches. Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Snad'ichen Buchbenderei. G. m. b. D .: Direftor: Ernft Daffer.

Senega-Hatzbonbons beiter Hustenlinderungsmittel, Preis Petkan-Apotheke, Q L L 1884651

Jot-Möbelmbrik Mannheim, C 8, 3.

avechatatie-Wohnungs - Einrichtungen. L. J. Peter, Monderausstellung mustergültiger Wohnraume. H 1-Aren features after Arc.

"Brang Jofef" Bitterquelle, vontommennen Hibfahrmittel.

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Besitzt den Wohlgeschmask des Fleisches. Engres-Niederings: Imboff & Stabl, Manubelm

Senden Sie uns sine Staniolkappel unseres Fisischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Recepten, verfasst von Frau Lina Storgenstern gratis and franco. Armour & Co., Ltd. Hamburg

## Leiden Sie

an Stuhlverstopfung und Verdauungsstörungen? klagen Sie über Kopfschmerzen, Berzktopfen, Blutandrang, Unbehagen und Appetitlosigkeit? Sind Sie verstimmt missmuttg und unzufrieden mit sich selbst? Dann versuchen Sie dech auf naturliehem Wege ihre Gesundheit wieder zu erlaugen! Folgen Sie dem Est eines hervorragenden deutschen Arztes, welcher

Vibrations-Massage

sei das einzig wirksame Mittel gegen Stahlverstopfung Die Vibrations-Wassage stärkt die geschwächten Darm-Maskein, sie wirkt anvegend auf die Darmmuskel-Bewegung (Peristaltik), fördert die Bintsirkulation und steigert die Abenderung der Verdanungssälte durch die Drüsen. Seben eine einmalige Vibrations-Massage von etwa 10 Minuten Dauer kann oft den Stahlgang unf 4-5 Tage regeln. Fragen Sie Ihren Arst, ab unsere Behauptungen richtig sind!

"VENIVICI"

ist ein Vibrations-Apparat, mit dem man sich zu jeder Zeit im eigenen Beim sowahl wie im teachäft u. d auf der Reise, ohne sich zu enthleiden, bequem selbst massieren kann. Dieser kleine, handliche Apparat erzeugt eine erstauntiche Kraft; neine Wirkung ist geradeze vorbifiliend.

Mehr als 2-00 namhafts Aorste rerwenden "Veniviel" in ihrer Praxie; mehr als 35,000 Familien gebrauchen denselben. "Veniviel" ist in Fürstenbinsern wie im Heim des einfachen Mannes m finden. Anch die sellten sich mit "Veniviel" massieren.

Ein Versuch kostet nichts.

Sie können "Venivici" in allen besseren Sanitätsgeschäften und chirargischen Instrumentenhandlungen kostenles probieren. Sollten Bezugsquellen Ihnen nicht bekannt sein, teilen die uns gefi Ihre Adresse mit, und wir senden Ihnen gratis und portotrei ein litustriertes Ettes, dessen Inhalt die sicherlich interessioren wird.

Vorübergehand befindet sich unser Vertrater in Mannheim nur bei der Firma; Georg Springmann, Drogerie, P 1, 4, Breitestrasse und let derselbe gern bereit, unseren Apparat auf Wunsch eingehend zu demenstrieren.

Auferdem ist "Veniviei" durch die Firms Mant- und Versandhaus zur Gesundheit, P 7, 18, Heldelbergerstrasse und Fr. Bröll, Q 2, 1, ra beziehen.

VIBRATOR, Sessilsonat thir Massage-Apparate m. b. H., BERLIN 247, Stallschreiberstrasse 5.

# Butz & Leitz

Maschinen- und Waagenfabrik

Mannheim - Post Rheinau

Bureau und Fabrik: Rheinauhafen. \* Telephon No. 1303.

Langjährige Spezialitäten

Brücken-Waagen und Hebezeuge

jeder Grösse und Tragkraft.

Bitte Achtung auf Firma u. Telephonnummer 1303.

hlermit beebre ich mid, ben geebrien Gifern bie ergebene Minellung ju machen, bağ ich unterm beutigen ein

## Lehrinstitut

für junge Damen jur profifiden Griernung ber Damen. fdneiberei für ben eigenen Bebarf eröffnet habe. Bunt Befuch besfeiben labet boflichft ein

E. Eckler. R 7, 35, Damenschneiberin, R 7, 35.

Johann Mahler W. Lais

empfiehtt: Cocosmatten

nur befte Corten, in großer Auswahl und in jeder el. 2372, Preidiane, Tef. 2372

Magen:Darm-und erste ärztliche Autoritäten Alcusonat Geback

Hier su haben bei: Altred Brabowski, D 2, 15 Mannheim D 2, 15 F. Günther, Aleuronatgebück-Fabrik, Franklurt a. M. 5. 4925 Buchdruckerei 10 H 点 Haas bette H 26 E S

Mayer & Hausser

Telephon 2213 MANNHEIM N 4, 19920 Goldleisten, Spiegel und Rahmenfabrik mit elektrischem Kraftbetrieb.

Leistungsfühigstes Spezialgeschäft für moderne Einrahmungen und Vergolderei.

Beste Besugsquelle für Wiederverkäufer in Fenstergalerien, Photographie-Rahmen, Bilderleisten, Spiegeln und Spiegelglas Internat, Detektiv, S 6, 13 pt., Tel. 3683 empfishit sich für Beobschiungen, Geheimanftrüge privater, commerzieller und criminaler Natur, sowie für Reiseibe-gleitenigen, Spreckstonds 1-8 Uhr.

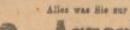
# Gelegenheitskauf.

Bordeauxwein Franche B5 Pfg. 80 Pfg.

Aepfelwein In., per Liter 35 Ptg.

J. Ziegler & Co.

Tel. 495. O 4, 15.



[69064]

# Aquarienpflege

gebrauchen, als: Stochheber, Futterringe, Brutschulen, Clasuadelu, Aquarienerde, Aquariensand, Piscidia, Bartmana'sches Futter, getrocknete Daphusen, Weiswarm, "Tipol" zum selbitiöten etc. kaufen Bis vorteilhaft bei

Ludwig & Schütthelm, 0 4, 3, Mitglied des Vereins für Aquarien- und Terrarienkunde.

Versinsabend: jeden 2. u. 4. Mittwoch - im Rotel Royal, L 13, 22.



## Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke, Bar Proise auf der Eliketten. Tal

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.) Nisoeriagen durch Plakate erkenntlich.

## Licht ist Leben! Elektro- Heilanstalt, 0 4, 14. Leiden Mie an Gicht, Rhenmatismus, Fettletbigkeit, Magen-, Barm-, Meren-, der Nervenkrankheiten, dann wenden Sie sich vertranensvoll an [65310]

A Königs, Lelter der Elektro-phys. Lichthelianstalt. 0 4, 14-

All Bemofet - Susses Buggist



A. Jander 1º 2, 14 Blanten 1º 2, 14 gegenüber bet Dauptpoft.



Gummistempel

virb memali ber Grolg b. Gebr. p Steckenpford-Teerschwafel-Beifa Dergmann & Co., Radebenit mit Dang urer Stieftepierb. Go in bie beie Gnie gegen alle Arten Contingen alle Arten Contingen alle Arten Contingen bei Bliefer, Ginnen, Bunting, Biften, rote Giote,

R. Cettinger Adl., F3, 2, Marfen Bernunis-Trogerie, Fr. 8 und Siero-Trogerie, Wittelftrabe by. Untelftrabe by. Unter Brunn Radf., Coll eterant

Thenbor v. Giffilebt, N 4, 12. Theodor D. Gigilint, N 4, 12, Geint. Merdie, Gontardplay L. Golf. Moll. Röllert, H 4, 21, Conf. Röllert, H 4, 21, Conf. Röllert, H 4, 21, Conf. Treig, Kattant veriftr, 20, D. Geger, Ritterlint. Bothera-Apothefe, O 2, 5, Sirra-Apothefe, T 3, 1, Congel-Apothefe, Reduropriladi, Tiolan-Apothefe, Reduropriladi, Tiolan-Apothefe, G 9, 4, Sibler-Apothefe, G 9, 4, Sibler-Apothefe, G 7, 1, Congel-Apothefe, G 9, 4, Sibler-Apothefe, G 9, 4, Sibler-Apothe Abler ftpuffete, If 7, 1. Balbhol-Apothele, Malbhol. Belifaneilpothefe, Q 1, 5, Kiefarmi: A Schmitt. Andarmi: Eineilen-Apothefe, anno Sedenheim: 111 der Apothefe.

Damen-Kop waschen ach besthewahrter Methods



Bansen-Frisiegen and Squar den Hans s and sesser dem H (Ondulation Murrel) Anfertigung samti, modern. Billigate Proise Georg Herrie, C 2, 24.

Wax Weumanns Diamant-Kitt



ram Kitlen serbrochemer Preis per Finsch Glas-u.Parzellaz Geschäften, Haupt-Deput für Haupkeim und Heidelberg.

Jacob Damm,

Weiters Niederlagen bait Ed. Rearla, Germaniadrog., Pt. Su

# Rosengarten Mannheim

Nibelungensaal.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Maj. des deutschen Kaisers

grosse Konzerte des Kaimorchesters. Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.

Samstag, den 26. Januar 1907, abends 81/4 Uhr = Vorfeier. =

Programm. 1. Krönungsmarsch a. d. Folkungern . . . Kretschmar.

9. Friedensfeier, Ouverture 8. Vorspiel zum S. Akt a. Kunihlid 4. Phonela-Vorträge: Kistler. a) Ballade op. 20 As-Dur (nach dem Originalspiel von Prof. Karl Reinecke) Remecka Nocturns op. 15 No. 2 Fis-Dur (nach dem Orginalspiel von Sally Chopin.

 e) Intermezzo op. 21 No. 4 B-moll (wach dem Originalspiel von Er-nesto Consolo) Sgambati.

5. Chor der Mannen a. d. Götterdämmerung 6. Ouverture sum Freischlitz . Weber. 7. Phonola-Vortrige:

a) Value de Concert op. 3 (mach dem Originalspiel von Josef Wieniawski) b) Preiude, op. 28 No. 16 (nach dam Originalspiel von Leo-

pold Godowski) o) Anforderung zum Tanz mit Ara-besken von E. Tansig (nach dem Originalspiel von Er-neste Consci

8 Fackeltanz No 2 (8-Dur) 9. Deutsche Grüsse, Walzer 10. Kriegsraketen, Patriotischen Potpourri Meyerbeer

Wieniawski,

Chopiu.

Sonntag, den 27. Januar 1907, abends 8 Uhr

# Grosses Fest-Konzert

Programm.

1,	Hymnus (Die Himmel rühmen des Ewigen	
4	Ehre)	Beathoven.
25	Jubel-Ouverture	Weber.
100	Chor der Friedensboten aus Rienzi	Wagner.
d.	a) Wilhelmus von Nassagen b) Altniederländisches Dankgebet	Kremser.
5.	(Orgal; Herr Musikdirektor A. Hänlein) Festklänge, symphonische Dichtung	Lieut
200	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	vining.
	H.	
6.	Kalsermarsch	Wagner,
84	Desits ther Treueschwur.	Kistler.
.8.	Kaiser-Walzer	Strongs.
280	Vor Sedan Patriotisches Potnouri	Ruscheway
10.		Fueik.

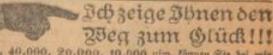
Die Konzerie finden bei Wirtschattsbetrieb statt. Kasseneröffnung: '% Stunde vor Beginn der Konzerte. Einfritzspreise: Tageskarte 50 Pig., Dutzendkarten

5 Mark.

Karlenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkanfestellen, im Verkehrsburssu (Kaufhaus),
beim Portier im Resongarten und an der Abendkasse.

Ansser den Eintrittsharten sind von jeder Ferson über
14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pig.
zu Resch.

30000/88



Mf. 40,000, 20,000, 10,000 uim tonnen Ste bei mie gewinnen, tauten Sie ein Los (4 2 90f.) ber chancenreichen Strafburger Kriegerheim Geld-fotterie.

31thung icon am 30. und 31. Januar. "" Hermann Hirsch, Losedepot, D 4, 6.

**MARCHIVUM** 

44 7

E;

is

# Kauft Neckarbrot!



lautet unsere Parole.



Entgegen der Behauptung der hiesigen Bäcker-Innung (Annonce in der Nummer 35 des General-Anzeigers) kostet:

**Elausbrot** 1800 gr. . . . . 46 Pfg. (2 unseres Gesamtumsatzes, sehr beliebte Marke)

## bleibt also mach wie vor 4 Pfg. pro Laib

wie die II. Sorte 50 Pfg. pro Laib der hiesigen Bäcker, die obigen Qualitäten im Besonderen unserer Sorte Graubrot einigermassen entspricht. --Pfälzer Kornbrot à 46 Pfg. pro Laib ist bis heute auf den bezirksamtlich gestempelten Brotzettel und in den bisherigen Annoncen der Bäcker-innung nicht zu finden, dies wird wohl seinen Grund darin haben, dass die Bäcker diese Brotsorte à 46 Pig. pro Laib nicht verkaufen wollen.

Die von der Bäker-Innung angeführte Marke "Neckar"-Brot kommt beim Verkauf für das hiesige Publikum kaum in Betracht und wird eine gleiche Qualität von den Bäckern hier gar nicht gebacken.

Unsere Mitteilung, dass Weizenmehle teurer sind als Roggenmehle halten wir ebenfalls aufrecht. - Auch die von uns zur Brotbereitung teilweise verwendeten Weizenmehle sind so teuer wie die besten Roggenmehle. -

# Erste Mannheimer Brotfabrik Leysieffer & Co.

#### Sekannimadjung.

Strupessperie beit Re, 7412 ff. Ei'r dringen biermit iur dheniliden Renning, bin beburd Boniah e der Ei aterdan Arbeiten in der Anteren
Iteb inne in Waldich in Lie-Danbbeter nan Untembergfrahe bet Refvereung beitet Stiane bom 14 b. Dies ift auf Bentere borfes feite norg fallt. Babrenb beifeb Refred med in be benugun ber emagne Gerabenwede für

pen gefamten Puhrwerfs-bert gefamten Puhrwerfs-berfehr vernoten, 2751 gum verbandtungen weiden grund f 280° R. Sr.-Of-C. u. 121 fol St.-Of-J, mit Gel bis ju 60 M oder mit Salt bis in 14 Ingen beniah. Man e 22. Ionaar 1247.

Groft. Begirfoomit Polizeibirettion.

3mangs=Berlleigerung.

prefing, 25. Januar 1907, machmittage 2 Uhr merbe ich in Mannbeim im Bfan tofal Q 4, 5, ge en bare gabtung im Bollftredungswege perffeigern

1 Plane, 1 Schreibitia und 1 Bertitow. Commer, Gerichtsusbirber.







#### 3mangs Verfleigerung. Freirag, 25. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr

werbe ich im Pfanblotol Q 4, 5 bier, eotl. om Pfanb-orte, g gen Barga lun im Bollftredun swege öffentlich Deritelgern:

Mooel aller Art, 1 Riefelschparat mit Abfallbod, 1 ha dwagen, 1 Bartie Camenfie bers und Seibenftoffe, 1 Banino, 1 Donami unb 1 Dampfin fc ne, Gromophon mit Zubehör Mannheim, 24. 3an. 19.7.

Rofter, Gerich svollgeber. Imaugeverfteigerung.

Freitag, 25. Januar 1907, pormittage 10 Uhr ver'e ich in Raferibal vor bem Rathaus, aegen bare Lablung im Bollitrectungswege öffent ich verfleigern: 1 Rabmafchine, i Pianino, 1 Poliphon und Model auer urt.

Mannheim, 24. Jan. 1907 Got, Gerchtevollgieber.

# Wasche mit wäscht am besten

## Masken

2 fone Damenmasten: ju verleihen. - Giciabeth-frage 7, 3, Ctod, f. 6.100

Maskenkollüme

L 13, 3, 5 Graie Bubiche Spanierin ding ju verlet ein. 43. 7, 20, 11.

## Ankaut

Cetrag, Rieiber u. Stiefel fauft u Georg Tambach, T 2. 2

Gebr. Bertzengmaichinen aller Rirt gefucht gegen Maffe. Overten witter Rr. 1156 i bie Greeb b. 20.

## Verkauf

(Bur gebenbe Spenglereis u. Gin Zpiegetschrant, i Ber-tifow, i Divan, i Ernmeau, weimehrere Trimmphftuble, alles neu, abzugeben, 12223 16 3, 21, p rt.

## Stellen suchen.

Rinberfrantein fu t tout

# Friedrichspark

Gioabonnement für unfere Jahresabonnenten DR. 3,-" Richtabonnenten , 6 .-

NB. Reuanmelbungen jum Jahresabonnemen: 1907/08 berechtigen fest ichen um freien Eintritt in ben Bart, jum Beruch ber Kongerie und jur Lotung einer Gielaut-Karte ju 3 Mart. 30068,7

## Harmonie-Gesellschaft. = E.V

Camstag ben 26. Januar abenbe 8 Uhr

# Canzunterhaltung

Das Rachteffen findet anonahmsweise icon

um 81/2 Uh ftatt
ba die Spiellente wegen bis saprentiteiches ern fahter eintreffen tonnen. Die Andragen find ipaterents am Freitag beim Soulanteren Enderen.

Angus & Mannheimer Privat-Detektiv-Institut
Adolf Maior, Polizelbeamter a. D.
Telephan 3305. Mannheim P 4, 8
beautt üherall gewissenhaft und dieltret Ermittsbangen über
Verwößenes n. Familienverbattnisse und Vorleben. sowie Erreschangen nach Beweismaterial in Ermittel. O. Civiprocessen
Beimliche Beschnitzungen und Uchermachungen.
Spanial Beschnitzungen und Uchermachungen.
mid Allimentationspransaria. in Ehescheidungsmid Allimentationspransaria.

## Ruhrkohlen

engl. Anthracit-Kohlen, Ruhr-Brechoods für Zentratheisungen, sowie Ruhr-Ges-coos, Elform- und Braunkohlenbrikets, Anfauerholz emplichit ju Logengreien monte Saus,

J. K. Wiederhold Luisenring 37. - Telephon 616

## Ankauf

# Fabrik

zu mieten od. eventi. zu kaufen gesucht. wenn möglich mit 100 HP. Dampimaschine. Mannhelm od Umgegend bevorzugt. Off. unt. Nr. 69358 an die Exped. ds. Bl.

## Magazine

Helles pref-wertes

Magazin mil Bureauräume Lehmann Loeb, B 6, 1, Telefon: 3593.

## Richard Loeb

Telephon Bankaeschäft Telephon Bankaeschäft

Vermittlung aller bankgeschältlichen Cransaktionen

jeglidier Art Sadigemässe Huskünite über

### Stellen finden.

Gine erfte Caillenarbeiterin für bauernb gefucht. 45194 Schöttle, B 1. 8.

Salbinvalide für bauernb gefucht. 45192 Bu exfragen in ber Erpebu.

2 tudtige Dreher Bellitoffiabril Balbboi.

Araftige Jungichmiede, Reneridmiede. Sammerichmiede, Schloffer, Ereger und Arbeitsteute

bobem Lobn gefucht. Henschel & Sohn, Lokomotivfabrik. linasel.

Ant i, Gebriet ein fleiftiges gRabchen bas eimas togen

Rheinvillenftr. 2, III. Junges Mabden int Dans re oan nichten in eifern, ber

#### Monatsfrau der Baidpartfir. 28, II.

Leicgaal mobl Simmer quiter ya e non eine i Berri

Mietgesuche.

fetten mit P eid in Lage ni Sotel Pfatger Cof.

#### Zu vermieten. Augufta-Anlage 15

fiochnatterre, eien & Brimmer in. Ruche, Pab und Anbehor ifti etrigene Da e ob frn. ien ner,

Rennershoftrage 27

Hn. und Verkauf von Wertpapleren

Minen= und amerikaniiche Werte.

## Möbl. Zimmer

N 1, 15 % Tr., 1 toon moet Anijenring 29 4. Stod, gut mobi. Bettes ju vermieten. 1009 Bettes ju vermieten.

Molitefraße 5 III, gr. eleg. Zimmer an beff. Derrn au vermieben. 861 Molifir. 5, III. Ctage r.

ter tift u pet weiert, 671 Bring-Bithelmfre, 17, part L. en mind Wohn is Sil t-

Mbeindammitr. 31. 1. Etod. gut mobl. Zimmer per infort aber 1. Gebruar an foliben berem ju bermitten. Rheinbammftrage 84, 2 Tr.

Ecdenheimerkt. 30, 1 Tr. rechts, nabe bem Wafferturm, ichon most. Simmer an fot-berrn per 1. Jebr. ju ver-mieten.

Sedenheimeritr. 94 4. Et. r. Coon mobt, Bimmer bet

Tr. ifa, icon mobl. Sim-mer mit practivoller Auslicht preism. an einen Deren gu vermieten. 678 Cedenheimerfte, 76, 4, 21 i. gut mobi, voor e niach möbi, sim net soort gir bi. 1097
Onielbe mad Whiche tum
traich au. durinancecommen.

Tallajir. 13 4 Er., 201 49 1951. Mablieries Bimmer gu ver-Rab. Colliniftrafe 12, 2. Gr.

Econes, gut mibliertes immer mit juci Betten an bestere herren zu vermieten, event auch Wobugimmer. Zu erft, Bödftrage 7, IV.

G midd wool. Semmer for imnge fir Serren mit Penfon ju c.

Mebt, Bohn- n. Schlof. immer, Sochpart,, feine Lage u vermieten. 45144 Bu erfr. in ber Exped. Bedenheimerftr. 11 p., fints.

beforbert bie

Annoncen Espedition Rudolf Moise

In Dunberten von Unnenten lieft man ichglich
biefen Schoubiad, ein Bemeit, wie man ich mehr
und mehr, seldst dei Tiebnen Anzeigen, wie Gefuchen und Angedoten
aller Art, der AnnoncenGysebition Auboll Boste
bedont Ten Interinten
erwachten bierdurch manchrief Vorleile, wie fostentreis sachmänntliche Bergtreis sachmänntliche Bergmättige Wohl der Bickter,
ichtige Wohl der Bickter,
ichtige Bobli der Bickter,
ichtige Dielfreiten ieinlaufende Offerien werden
den Interenten bets uneröffnet guarftellt iorde
auch eine Gespanis an
Konen, Zeit und Kebeit.

Mannheim Planken, P 3, 14

Telephon 3011.

5590 III

niemund; broof Cie nber Jolde fangen, bitte um Ihren m. Befind, Offeriere Ihnen 3. M.: fingl, heit pol. Beftpellen 43 M., Muldelbeftgest, m. n. bl. pol. 37 ... Mattaglen, Mattaglen (iran). Beitzellen 30 m. Obeigfammabe in Marm. 22 m. Cheigfammabe in Marm. 22 m. Cheigfammabe in Marm. 22 m. Christen mit Council 44 m. Chreidtiste in Tingeinlag. 28 m. Rangtinge mit Marmor if "
Salaufiche m. Cirgarina. 15 "
Calaufiche m. Cirgarina. 15 "
Trumesur mit Spiegel 65 "
Kanusellnichensiwans 50, 65 " Slieftgereitur, Cofa, 2 Fentrails 129 – Budets m. Schnipte 118, 126 – Kücheneinrichtg., hoch-modern, Jugendsteit, 115 –

Reichere Ginrichten, fiels borratig. Spepiatität: Schlafzimmereiarichten.; j. 3. Kompt. petiertes engl. helles Schlafzim mit 2 tür. Spiegel-schrank inki. Glas a. Narmos.

Handtuchständer, 2 Stühle für nur 270, 320 Hark 2, s. w. Möbelkaufhaus "zur guten Quelle" S 2, 4. 67211

Monogramm- und Kunst-Stickerer Zeichen-Atelier Wilh. Hautle, S. 2, 2 Telephon 2804. ama

**MARCHIVUM**